



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 4-2021

GROSSE ERFOLGE IM TENNIS
VIZEMEISTERIN, DEUTSCHE
MEISTERIN & WELTMEISTERIN

OLYMPISCHE SPIELE
KEINE MEDAILLE FÜR
UNSERE MÄDELN

CLUBMEISTERSCHAFTEN
GRANDIOSES CLUB-WOCHEN-
ENDE IM PADEL & TENNIS



Die Meßmer Ländertees: Große Vielfalt, intensiver Geschmack!



VORWORT



Torsten Hamm, Vorstand für Gebäude und Anlagen seit 2019 Teil des Vorstands, aktiv bei der Hockeyfreizeitmannschaft "Roter Oktober" 2003 bis 2019, aktuell noch Padel und Tennis.

Liebe Mitglieder, liebe Alsteraner,

es erwartet Sie wieder eine abwechslungsreiche Ausgabe der Clubzeitung mit interessanten Berichten aus allen Bereichen. Unser Club hat einfach sehr viel zu bieten.

Unsere fünf Olympioniken sind aus Tokio zurückgekehrt. Lisa Altenburg, Hannah Granitzky, Kira Horn, Viktoria Huse und Anne Schröder hatten sich viel vorgenommen. Sie hatten das ehrgeizige Ziel, mit der deutschen Hockeynationalmannschaft (DANAS) nach der Silbermedaille bei der Europameisterschaft auch bei Olympia um die Medaillen mitzuspielen. Dieser Traum ist leider im Viertelfinale gegen Argentinien vorzeitig geplatzt. Trotzdem wir sind wahnsinnig stolz auf Euch und darauf, dass unser Club den größten Teil am Olympiakader stellen konnte. Und unser Nachwuchs schläft keineswegs:

Tici Wiedermann gewann bei der U19-Europameisterschaft in Valencia die Goldmedaille. Wir freuen uns schon jetzt auf Paris 2024!

Die Saisons unserer Tennis-Leistungsmannschaften in der 2. Bundesliga verlief im Ergebnis leider unterschiedlich. Während unsere I. Tennisdamen bis kurz vor Schluss sogar noch Aufstiegschancen hatten, müssen unsere I. Tennisherren im nächsten Jahr in der Regionalliga antreten, weil es coronabedingt in der Saison 2021 vier Absteiger bei lediglich zehn Teams in der 2. Bundesliga gab. Den Sinn und die sportliche Nachhaltigkeit dieser Statuten möchte ich an dieser Stelle nicht weiter hinterfragen. Jede andere Lösung wäre aus unserer Sicht wohlmöglich besser gewesen.

Aber auch im Tennis können wir auf unsere herausragende Jugend bauen. Ella Seidel wurde U16 Deutsche Meisterin in Ludwigshafen und Michelle Weinstock und Julian Herzog konnten die Junior Trophy der Leading Tennis Clubs of Germany in Dresden gewinnen!

Unsere langjährige I. Damenspielerin Gitte Möller wurde am 03.10.21 im tschechischen Umag mit den deutschen

Damen 40 im entscheidenden Doppel gegen Italien Weltmeisterin, sie blieb in der gesamten Turnierwoche ungeschlagen.

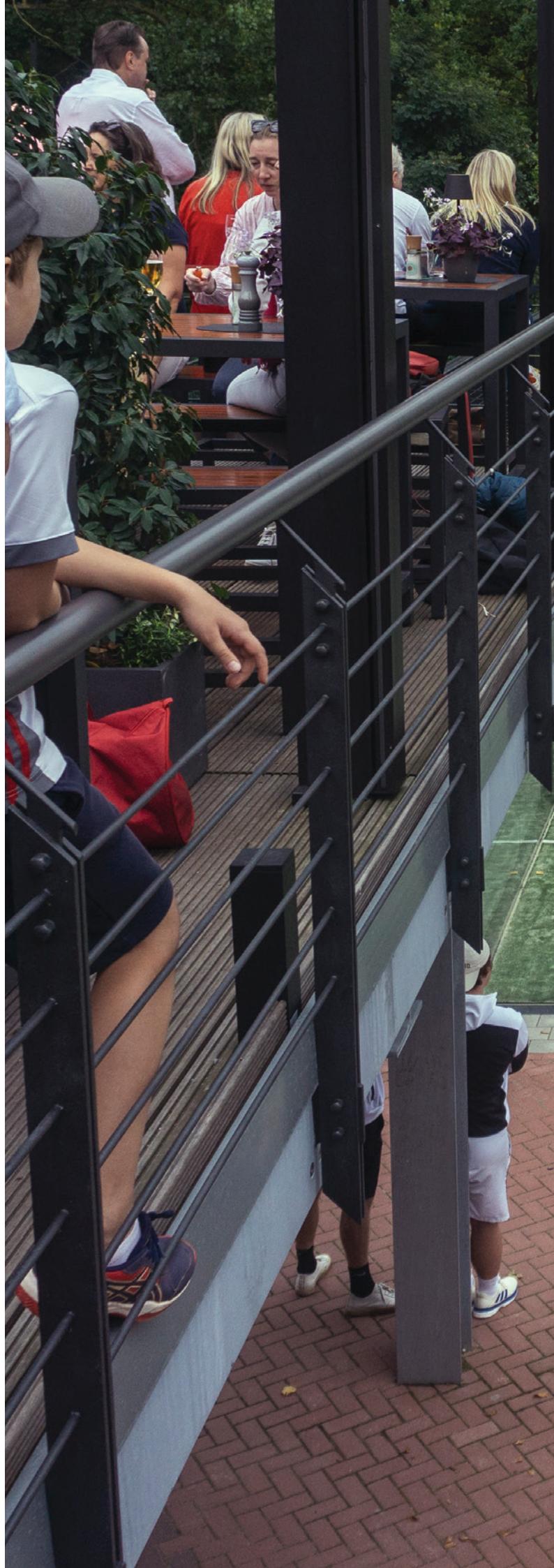
Einen wahrhaften „Boom“ haben wir mit unseren Clubmeisterschaften 2021 im Tennis und Padel ausgelöst. Sage und schreibe 166 Kinder und Jugendliche sowie 33 Padelteams haben sich dem clubinternen Wettkampf gestellt. Es war eine einzigartige Atmosphäre an beiden Turniertagen. Petrus hat uns dabei bestens unterstützt und einmal mehr erwies sich unsere neue Terrasse als der Hotspot. Großer Sport ist auch, was gerade an solchen Tagen unser Gastro-Team immer wieder bewerkstelligt und leistet.

Bauseitig sind wir auch ein großes Stück weitergekommen. Der Fokus lag in den letzten Monaten auf Wellingsbüttel. Unser Bundesligaplatz ist rechtzeitig zum Hockey Liga-Cup und dem Hockey-Bundesligastart fertig geworden. Alle Freizeitmannschaften, Jugend- und Leistungsteams können die neuen Kapazitäten nutzen und das Anhockeln im nächsten Frühjahr wird kommen!

Es bleibt der Ausblick auf die bevorstehende Hallensaison. Wir hoffen, dass Einschränkung durch Corona in diesem Jahr weitestgehend ausbleiben bzw. dass der Trainings- und Spielbetrieb mit klaren Hygienekonzepten umgesetzt werden kann. Die Vorzeichen stimmen in jedem Fall positiv und wir werden die Traglufthallen Hockey und Tennis in der ersten Oktoberwoche aufbauen.

Herzliche Grüße

// Ihr/Euer Torsten Hamm





ERSTE CLUBMEISTERSCHAFTEN IM PADEL

Bei toller Kulisse direkt vor dem Clubhaus und bester Sicht von der Terrasse, wurden die Clubmeisterschaften im Padel ausgetragen. 29 Herren-Doppel- und 4 Damen-Doppel-Teams nahmen teil.



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

05.11.2021

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4 ... wir **Livestream Berichterstattung im Tennis und Hockey haben?** Bitte scannen Sie den QR-Code, um unsere begnadeten Reporter - es ist erstaunlich was für Talente sich entfalten wenn Spieler und Trainer ein Mikro in der Hand halten – zu hören!



... wir eine **dreifache Weltmeisterin** in der Altersklasse 50+ bei uns haben? Sensationelle Leistung von Helga Nauck.

... und unsere I. Damenspielerin **Gitte Möller ebenfalls Weltmeisterin** mit den Damen 40 des DTB geworden ist.

... und **Ella Seidel neue Deutsche Meisterin** in der U16-Konkurrenz geworden ist! Grandiose Erfolge im Tennis!

... die ersten **Padel Clubmeisterschaften** ein Riesenerfolg und Supergaudi waren? Die Padelcourts sind für den Club eine große Bereicherung für Alt und Jung!

... folgend auf den Punkt oben, 2022 eventuell ein **internationales Padelturnier am Rotherbaum** stattfinden wird? Wir sind dabei eine neue Kultsportart für Hamburg zu etablieren.

... die **Hallenhockey-EM vom 12. bis 16. Januar in Hamburg** stattfinden wird? Wir freuen uns auf erstklassige internationale Spiele, dann vielleicht mit Alsteranern auf und neben dem Spielfeld.

... unsere **Gastro** das ökologische Recup System mit und ohne Deckel anbietet? Gefüllt mit dem besten Kaffee Hamburgs von den Public Coffee Roasters? Eine grosse Bereicherung für unsere Kaffe Fans.

... Weihnachten vor der Tür steht und es noch Termine bei der **Gastro** für **Weihnachtsfeiern** gibt - Beeilung!

... für 2022 schon einige **Termine** zum Vormerken feststehen:

Anhockeln in Webü: 27.03.22

Tanz in den Mai: 30.04.22

Red White Night: 19.08.22

... wir Ihnen allen einen coronafreien Winter wünschen, bleiben Sie gesund!!

Wussten Sie schon, dass...



GUSTAFSEN & CO

IMMOBILIEN SEIT 1931



Erfolgreicher mit **GUSTAFSEN & CO verkaufen!**

Wünschen Sie den **bestmöglichen aktuellen Kaufpreis** und eine hanseatische seriöse Abwicklung? Dann sind wir IHR passendes Maklerunternehmen. Übrigens seit 1931. Gern ermitteln wir kostenfrei und unverbindlich den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie. Durch unsere erfolgreiche Marktpresenz und das erstklassige Netzwerk stellen wir den bestmöglichen Kaufpreiserlös für Sie sicher. Unsere Expertin für Stadthäuser, Villen und Eigentumswohnungen, **Frau Andrea Dieckmann**, und unser Experte für Zinshäuser und Anlagenimmobilien, **Herr Philip Wex**, freuen sich auf Ihren Anruf!

GUSTAFSEN & CO IMMOBILIEN GMBH & CO. KG | HOCHALLEE 2 | 20149 HAMBURG
DIECKMANN@GUSTAFSEN.DE | WEX@GUSTAFSEN.DE
TELEFON: 040 41 40 95 0 | FAX: 040 41 40 95 49
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER WWW.GUSTAFSEN.DE

BESONDERE ERFOLGE

Alsters Tennisdamen herausragend



Gitte Möller

Gitte Möller wird mit deutschen Damen 40 Weltmeister

Herzlichen Glückwunsch an Gitte Möller! Unsere I. Damenspielerin holte mit den deutschen Damen 40 im kroatischen Umag den Weltmeistertitel in der Mannschaft! Im Finale setzte sich das DTB-Team um Gitte, Manon Kruse, Christine Kraupa und Kristine Quadflieg gegen die Italienerinnen durch, die mit ehemaligen Top-100-Spielerinnen angetreten waren. Gitte holte im Doppel mit der Westfälin Manon Kruse den entscheidenden Punkt (1:1 nach den Einzeln), sie blieb in der gesamten Woche ungeschlagen!

Ella Seidel

Ella Seidel neue Deutsche Meisterin U16

Vom 7. bis 12. September fanden beim BASF TC Ludwigshafen die Deutschen Jugendmeisterschaften 2021 statt. Der stark besetzte Wettbewerb versprach hochklassige Matches in den drei Altersklassen U13, U14 und U16 – grandioser Erfolg für Ella Seidel.

Im weiblichen Bereich gewann Ella Seidel aus dem Porsche Junior Team hauchdünn die Deutsche Meisterschaft U16 im Einzelwettbewerb gegen die junge Schwäbin Marie Vogt nach beinahe dreistündigem Kampf mit 6:4, 4:6 und 7:6 – herzlichen Glückwunsch!



PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.




M.M. WARBURG & CO
BANK



TOKIO 2021

Anreise

Am 16.07.21 startete endlich unsere Reise zu den Olympischen Spielen 2021 in Tokio. So lange haben wir auf diesen Tag gewartet und auch hingearbeitet.

Wir trafen uns mit den anderen Hamburgern am Flughafen. Hier hatte die Lufthansa zum Glück extra einen Schalter für uns Olympioniken eröffnet, so dass wir schnell unsere drei großen Reisetaschen abgeben konnten. Danach mussten wir vor dem Terminal noch ein paar Interviews geben und natürlich ganz wichtig auf dieser Reise, viele Erinnerungsfotos schießen. Von Hamburg aus ging es für uns dann nach Frankfurt, hier begrüßten wir den restlichen Teil von unserem Team und auch den Staff. Am Schalter mussten wir nur noch einmal alle wichtigen Dokumente vorzeigen und schon ging es für einen Teil in der Business Class und den Rest in der Economy Premium ab nach Tokio.

Nach entspannten 12 Stunden Flug und viel Schlaf waren wir gut in Tokio gelandet. Direkt nach dem Ausstieg aus dem Flieger ging es an neun verschiedenen Stationen los, seinen gefühlten Aktenordner an Unterlagen vorzuzeigen. Da natürlich durch Corona die Sicherheitsmaßnahmen nochmal verstärkt wurden, gerade für uns Sportler aus allen Ländern. Nachdem wir die Stationen gemeistert hatten und nach einer längeren Wartezeit auch alle unsere negativen PCR-Test Ergebnis hatten, ging es endlich mit dem Bus ins Olympische Dorf. Angekommen im Dorf, wurden wir erstmal sehr herzlich von den Team Deutschland Mitarbeitern vor unserem neuen zuhause für die nächsten zwei Wochen begrüßt. Danach wollten wir natürlich alle ganz schnell unsere Apartments inspizieren und uns ein bisschen frisch machen. Im Apartment erwarteten uns schon die groß angekündigten Pappbetten und die restliche spartanische Einrichtung.

Auf den doch sehr gemütlichen Pappbetten lagen schon ein paar Willkommensgeschenke von Samsung und anderen Partnern des IOC bereit, die natürlich gleich ausgepackt werden mussten. Nach diesen ersten Highlights ging es nun in die große Mensa für das erste Essen. Es war wirklich überwältigend. Die Auswahl an Essen ließ keine Wünsche offen. Es war eher schwierig, sich für irgendetwas zu entscheiden, da alles sehr lecker aussah. Nach diesen ganzen Eindrücken und einer langen Anreise, sind wir abends alle mit einem dicken Grinsen todmüde in unsere Betten gefallen.



Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier war eines der absoluten Highlights für uns bei den Olympischen Spielen. An die Outfits mussten wir uns zwar gewöhnen, da wir Mädels aussahen wie Tennisspielerinnen und die Männer wie schlechte Kopien von Kanye West, aber auch das war schnell vergessen, nachdem wir uns alle vor unserem Team Deutschland Gebäude im Olympischen Athleten Dorf versammelt haben, um die letzten Fotos zu schießen und uns auf den Weg ins Olympiastadion von Tokio zu machen.

Beim Warten vor dem Stadion fiel schon auf, dass wir eine recht kleine Gruppe an Sportlern sind, da viele am nächsten Tag Wettkämpfe oder Spiele hatten und dementsprechend nicht die Strapazen der Eröffnungsfeier auf sich nehmen wollten.

Trotzdem hat man sich wie ein großes Team gefühlt. Zu Beginn haben wir uns fast nur in unserer „Hockey-Bubble“ aufgehalten. Wir haben einen Bus zum Stadion gemeinsam mit den Honamas, den Hockey Männern, geteilt. Vor Ort angekommen ging dann das große Warten los. Während zuhause vor dem Fernseher eine coole Show verfolgt werden konnte, standen wir draußen vor dem Olympiastadion mit den anderen Nationen und haben darauf gewartet, endlich einlaufen zu dürfen. Dieser ganze Prozess, von der Ankunft am Stadion bis zum Einlaufen ins Stadion hat bestimmt 2-3 Stunden gedauert. Aber es hatte auch etwas

Gutes! Durch die Warterei kamen wir mit den anderen deutschen Sportlern ins Gespräch. Wir waren gemeinsam mit den Fußballern, den Basketballern, den Tennisspielern und den Hockeymännern unterwegs. Highlights dabei war natürlich für alle Fussballbegeisterten, dass man so manch einen Bundesliga Profi wiedererkannte und im Gespräch dann relativ schnell gemerkt hat, dass das auch nur ganz normale Menschen oder Sportler sind wie wir.

Das Einlaufen ins Stadion führte zu Gänsehaut und emotionalen Ausbrüchen. Dieser Moment war einfach ganz besonders. Arm in Arm mit deinen besten Freunden aus der Mannschaft ins Stadion einlaufen zu dürfen und zu realisieren, dass Du einer von den Sportlern bist, der bei olympischen Spielen teilnehmen darf. Das war unglaublich! Nach vielen Erinnerungsfotos und einer Runde im Stadion ging es für uns zurück ins Dorf.

Nachdem wir uns von den Emotionen und dem ganzen Stehen etwas erholt hatten, ging es am nächsten Abend dann mit dem Fokus in Richtung unseres ersten Turnierspiels.



10

Gruppenspiele

Auftaktspiel gegen den amtierenden Olympiasieger GB stand auf dem Plan. Das war eine Hausnummer! So haben wir uns dann auch in etwa verhalten. Wir waren zu Beginn sehr aufgereggt, nervös. Haben die Briten das Tempo und den Takt bestimmen lassen. Nach dem Weckruf durch das frühe 0-1 wurden wir aber wacher und aufmerksamer. Am Ende drehten wir das Spiel und konnten es mit 2-1 für uns entscheiden. Eines der Tore steuerte unsere Viki Huse bei. Wahrscheinlich der spektakulärste 7m in der Geschichte der olympischen Spiele. Den Ball hätte man eventuell, während er ins Tor kullerte, noch anmalen können. ABER: Tor ist Tor! Viel Zeit war nie zwischen den Spielen. Direkt am nächsten Abend ging es weiter gegen Indien. Das Spiel konnten wir mit 2:0 für uns entscheiden. Auch hier war unsere Alsterin Anne Schröder am Tor beteiligt. Nach einem Marsch über das gesamte Spielfeld, wurde der Ball hart ins linke Eck geschlagen. Nun hatten wir uns einen Tag Ruhe verdient. An freien Tagen

stand Regeneration ganz großgeschrieben. 5 Spiele in 7 Tagen waren ein ordentliches Pensum. Deswegen wurde der Physio viel genutzt, gegessen, geschlafen, gespielt oder Rad gefahren.



Der nächste Gegner auf dem Programm war Irland. Mit dem 4:2 Sieg konnten wir uns direkt das Viertelfinal-Ticket sichern. Hahn traf gleich doppelt. Nach Leitbild von Viki, hat sie neben einer „Granaten Aggi“ den 7m im Schnekkentempo ins rechte Eck gesetzt. Neben brüllender Hitze und über 40 Grad um 9 Uhr morgens, hatten wir das Kontrastprogramm gegen Südafrika im kompletten Regen. Wir ließen uns davon nicht aus der Ruhe bringen und konnten gegen Südafrika: 4:1 gewinnen. Hier waren die Alster-Mädels auch wieder an wunderschönen Toren beteiligt. Anne und Lisa trafen gegen Südafrika und wir konnten den 4. Sieg im 4. Spiel einbuchen. Es stand nun also Holland auf dem Programm um den Gruppensieg. Die Holländerinnen waren uns in vielen Punkten überlegen und wir mussten mit 1:3 den Kürzeren ziehen. Somit wussten wir, dass es im Viertelfinale gegen Argentinien gehen wird.

Viertelfinale

Vor dem Viertelfinale hatten wir zunächst einen Tag zur Regeneration. Hier konnten wir uns gut auf das Spiel gegen Argentinien vorbereiten. Einige Videobesprechungen und Mannschaftssitzungen standen hier auf dem Programm. Wie an einigen Spielen vorher, hatten wir das Viertelfinale um 9 Uhr morgens. Es ging früh aus den Federn, um beim Spiel top wach zu sein. Leider mussten wir uns gegen Argentinien mit 0:3 geschlagen geben. Wir haben es nicht geschafft, in unseren Rhythmus zu kommen und die Argentinierinnen waren sehr griffig und aggressiv. Im entscheidenden Moment haben wir unsere schwächste Leistung hingelegt. So schnell kann es dann zu Ende sein mit dem Traum einer Medaille bei den olympischen Spielen. Die Trauer sitzt tief und so richtig wollte man es nicht wahrhaben.

Da der Tag so jung war, und wir wussten, dass nun kein weiteres Spiel für uns mehr ausstand, versuchten wir uns so gut es geht abzulenken. Schnell stand fest, dass wir bereits am nächsten Tag um 9 Uhr das olympische Dorf verlassen würden.

Abreise

Nicht mal 24 Stunden nach unserer Niederlage gegen Argentinien waren wir aus unseren Appartements ausgezogen und saßen im Bus auf dem Weg zum Flughafen. Die Leere stand uns allen ins Gesicht geschrieben. Die meisten wollten nur noch nach Hause. Ein Glück, war es bei der Rückreise nicht so kompliziert und wir konnten schnell noch etwas klassisch japanisches essen, bevor es nach Deutschland ging. Mit leeren Händen kamen wir zurück und wurden von den Alster-Mädels am Flughafen mit einem kleinen Trostgeschenk empfangen. // Viki Huse

INTERNATIONAL SCHOOL OF HAMBURG

Embark on a Voyage of Learning

Applications are accepted for children as of 3 years of age. Explore the ISH campus in full 360° through our virtual tour.

www.ishamburg.org

School busses
operate from the Alster directly to ISH

International School of Hamburg • Hemmingstedter Weg 130 • 22609 Hamburg • info@ishamburg.org • Phone +49(40) 8000 500

UMBAU WELLINGSBÜTTEL

und Sanierung unseres Bestandsplatzes



V. l. n. r.: Bundesligaplatz/Bestandsplatz (Platz 1), neuer Kunstrasenplatz (Platz 2), weitere Trainingsfläche

12

Rechtzeitig zur Vorrunde des Liga-Cups - dem neu ins Leben gerufenen Turnier der Hockeybundesliga vor dem eigentlichen Bundesligastart - wurde unser neuer alter Bundesligaplatz fertig. Seit Mai lief die Sanierung des Bestandsplatzes (Platz 1) in Wellingsbüttel. Auch hier wurde der aktuelle Olympiakunstrasen von Polytan als Auflage gewählt, so dass nun alle 2,5 Kunstrasenplätze denselben modernsten Belag haben.

Gleichzeitig wurden die Auslaufzonen (Run-Off-Bereiche) des Platzes an die jetzigen nationalen und internationalen Richtlinien angepasst. Diese Anpassung dient nicht nur dem Schutz der Aktiven auf dem Platz, hiermit werden nun auch die Anforderungen für die Austragung von Deutschen Meisterschaften und Länderspielen erfüllt. Wir haben bereits die Gelegenheit genutzt und uns für die Austragung der beiden Pro League-Länderspiele Deutschland – Niederlande am 11.06.2022 (Damen) und am 12.06.2022 (Herren) beworben. Über den Ausgang der Bewerbung halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Die vollständige Umzäunung beider Plätze ist nun identisch und an den Stirnseiten schützen jeweils 8,0m hohe Ballfangzäune Zuschauer, Clubhäuser und PKWs auf dem Parkplatz sowie unsere Nachbarn. Der Prallschutz an der Umzäunung hat sich hinsichtlich Schalldämmung und Schutz der Gitterstabmatten bereits in Webü und in der Hallerstraße bewährt. Die Bewässerungsanlage ist auch modernisiert. Die Regner befinden sich außerhalb der Spielfläche und sind an das neue moderne Pumpensystem angeschlossen.



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM

Hamburg | Hansastrasse

Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Hansastraße 2-3
20149 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 109
rob@radiologische-allianz.de



Radiologie am Rothenbaum

- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte und bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 70 Fachärzte in 15 Praxisteamen bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperebereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperebereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung
- Höchsten Komfort



Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum

Tel 040 - 32 55 52 - 109

Radiologie am Rathausmarkt

Tel 040 - 32 55 52 - 101

Alle 15 Standorte

Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über



www.radiologische-allianz.de

- + Mammadiagnostik
- + Herzdiagnostik
- + Neuroradiologische Sprechstunde



Radiologie am Rathausmarkt



RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT

Hamburg | Mönckebergstraße 31

Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 101
rat@radiologische-allianz.de

DOROTHEUM



WILLKOMMEN IM
FÜHRENDEM AUKTIONSHAUS
MITTEUROPAS

Übernahme zur Auktion

Dorotheum Düsseldorf
Tel. 089-244 434 730

Alle Auktionen unter:
www.dorotheum.com



Die Spielerbänke sind neugestaltet und stehen nun auf der gegenüberliegenden Seite bei der Schule, so dass die kleine Tribüne zwischen den Plätzen von den Zuschauern in beide Richtungen genutzt werden kann. Beide Plätze erhalten noch bis zur Rückrunde 2022 neue feste Videotürme. Abgeschlossen wird unser Vorhaben in Wellingsbüttel mit der Gestaltung des Parkplatzes, Mitte Oktober werden auch diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Über den Winter wird dann noch unser Clubhaus renoviert. Bewährte Umsetzungen aus der Hallerstraße werden Sie wiedererkennen. So erhält auch die vergrößerte Terrasse in Wellingsbüttel eine Pergola-Markise und die Innenräume die bekannten Böden. Das Gebäude erhält abschließend noch einen Anstrich. Webü wird eine Perle!

Wir freuen uns schon sehr auf die restlichen Punktspiele im Oktober mit mehreren Lokalderbys in der Bundesliga und auf das Anhockeln im Frühjahr.

// Torsten Hamm/Eiko Rott

I. HOCKEY - PADEL-CHALLENGE

16



Die besondere Beziehung zwischen den I. Hockey Herren und den II. Traditionsherren hat seit Jahrzehnten bestand. Schließlich waren die meisten der II. Herren irgendwann mal I. Herren und kennen den Leistungssport mit all seinen Höhen und Tiefen.

Um den Draht zu den Aktiven nicht nur bei deren Spielen zu halten, forderten die II. Herren bisher die I. Herren zu Hockeyspielen und Getränken auf, um zu klären, wer tatsächlich die Bundesligaspiele absolvieren sollte. Um diese gewachsene Freundschaft noch weiter zu intensivieren und auch die vielen neuen Spieler kennenzulernen, luden die II. Herren nun am 14. August zum I. Hockey-Padel-Challenge an den Rothenbaum, bei dem 45 Spieler plus Außenkapitäne und Trainer erschienen.

Ab 14 Uhr spielte jeweils ein I. Herr im Team mit einem II. Herr gegen eine ähnliche Konstellation auf den beiden Padel-Courts, und das in mehreren Runden, angefeuert von den pausierenden Spielern



und weiteren begeisterten Zuschauern. Bier, Rose und Grillade - alles in eindrucksvollen Mengen - mit vielen teamübergreifenden Gesprächen bis in den späten Abend rundeten das fröhliche Event ab, das im nächsten Jahr nach Wiederholung schreit.

// DN

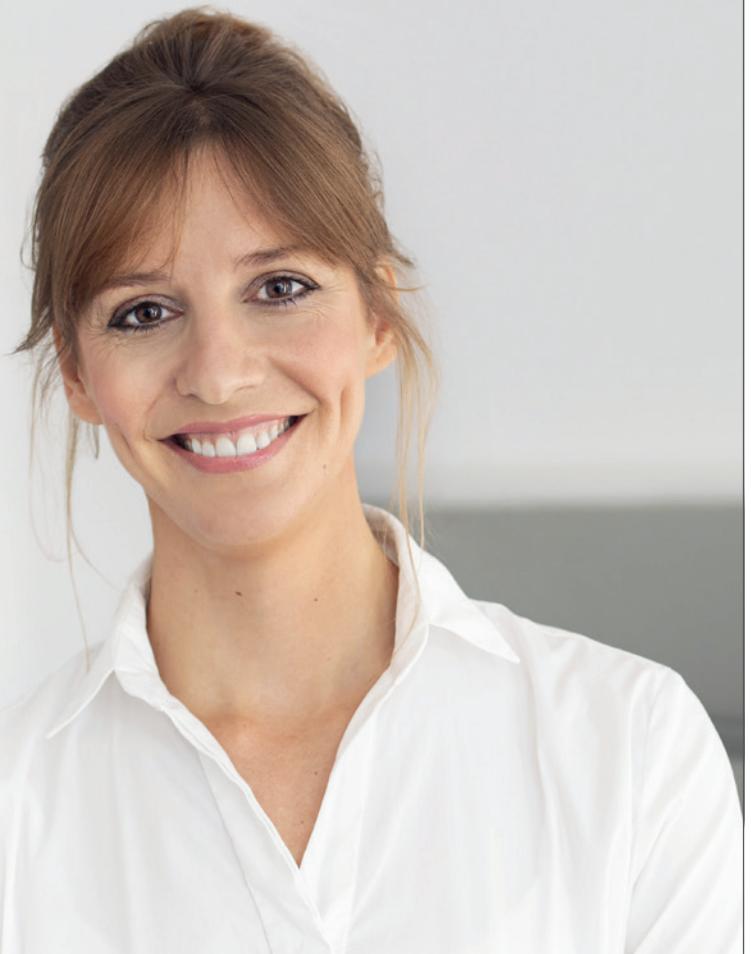
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
 DR. ISABELLE
OLLINGER
 KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
 und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
 Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
 info@kfo-harvestehude.de
 www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:
 Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
 Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
 Mi, Fr 9.00 - 12.00



WECHSELKARUSSELL

Zu- & Abgänge bei den I. Hockeydamen/-herren

ZUGÄNGE



Tommy Alexander

-
11/09/89 | SCO

Position:
Torwart

Rückennummer:
1

Vorherige Vereine:
UHC, Reading HC

Lieblingsessen:
Pizza

Lieblingsserie:
Family Guy

**Was machst du sonst noch
neben Hockey?**

Seitdem ich bei Alster bin, versuche
ich mich im Padel-Tennis.

Brendan Guraliuk

“Gurly”
14/05/00 | CAN

Position:
Stürmer

Rückennummer:
7

Vorherige Vereine:
UBC Thunderbirds

Lieblingsessen:
Sushi

Lieblingsserie:
Suits

**Was machst du sonst noch
neben Hockey?**

Fliegenfischen und Wandern.

Jan Lara Rossell

-
18/06/96 | ESP

Position:
Mittelfeld

Rückennummer:
11

Vorherige Vereine:
CD Terassa

Lieblingsessen:
Jamon, Tortilla, Patatas, Paella

Lieblingsserie:
The Boys

**Was machst du sonst noch
neben Hockey?**

Deutsch lernen und achtgeben vor
Struan und Brendan.



Anton Wildung
"Willi"
19/11/00 | GER

Position:
Mittelfeld

Rückenummer:
18

Vorherige Vereine:
HC Lüneburg, UHC, GTHGC

Lieblingsessen:
Tortellini alla Panna

Lieblingsserie:
Suits & White Collar

Was machst du sonst noch neben Hockey?
Bachelor in industrial Engineering & Management an der Universität HH



Moritz Zimmermann
"Mo"
19/04/1999 | GER

Position:
Torwart

Rückenummer:
24

Vorherige Vereine:
Rot-Weiss Köln

Lieblingsessen:
Lasagne

Lieblingsserie:
Suits & Peaky Blinders

Was machst du sonst noch neben Hockey?
Als Bachelorabsolvent mache ich gerade ein Praktikum und spiele Golf, Tennis und Padel



Emily Wolbers
"Öml"
24/10/97 | GER

Position:
Stürmer

Rückenummer:
24

Vorherige Vereine:
GHHC Groningen, SC Victoria

Lieblingsessen:
Tacos

Lieblingsserie:
Modern Family

Was machst du sonst noch neben Hockey?
Master in International Communication in Groningen

ABGÄNGE



HOCKEYLIGA CUP

2021

Nach der Ausgliederung des Spielbetriebes aus dem DHB in die Hockeyliga e.V., die fortan für die Umsetzung der 1. und 2. Bundesliga verantwortlich ist, gab es mit dem „Hockeyliga Cup“ eine Premiere an die letzten zwei Wochenenden der Vorbereitung für die Feldsaison 2021/22.

Im Modus Jeder-gegen-Jeden kämpften jeweils sechs Erst- und Zweitligisten in der Vorrunde, um den Einzug ins Finalturnier in Krefeld. Die Herren, in Hamburg und Mannheim und die Damen, in Bremen und Berlin. Dabei warteten die „Final 4“-Finalisten des letzten Jahres auf die zwei Bestplatzierten jeder Gruppe in einem Viertelfinale. Für die Damen waren somit schon der Mannheimer HC, RW Köln, der Düsseldorfer HC und der Der Club an der Alster qualifiziert. Bei den Herren waren es der Berliner HC, RW Köln, Mannheimer HC und Uhlenhorst Mülheim.

Im Finalturnier in Krefeld trafen im Viertelfinale am Freitagabend die Alster-Damen und -Herren jeweils auf den Berliner HC. Beide Spiele

gingen knapp mit 0:1 verloren und man spielte Samstag und Sonntag um die Plätze fünf bis acht. Um sich nun noch Platz fünf zu sichern, musste das Spiel am Samstag gewonnen werden.

Unsere Damen schafften dies souverän und gewannen mit 5:0 gegen Uhlenhorst Mülheim. Unsere Herren spielten gegen den TSV Mannheim ebenfalls zu Null und zogen mit einem 2:0-Sieg ins Spiel um Platz fünf ein. Im Spiel um Platz 5 verloren die Damen mit 1:3 gegen HTHC und beendeten das Turnier mit dem sechsten Platz. Die Herren machten es einen Tick besser und gewannen gegen den Düsseldorfer HC mit 2:0 und sicherten sich damit den fünften Platz.

Sieger des Turniers der Damen wurde der amtierende Deutscher Meister, Düsseldorfer HC im Finale gegen den Mannheimer HC mit 2:1. Bei den Herren wurde der Deutsche Vizemeister Uhlenhorst Mülheim Sieger im Penalty Schießen mit 4:3 gegen den HTHC.

// Max Schnepel

FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE FERDI



„In kleinen Klassen studiere ich auf Englisch mit Menschen aus der ganzen Welt. Für mich eine super Basis für eine internationale Managementkarriere.“

Ferdinand Rüsse
Student BSc
Business Administration

SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschafts- wissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN





I. DAMEN

Guter Start in die Saison 21/22



Wir können nach den ersten vier Spielen auf einen guten Start in die Saison 2021/2022 blicken. Nachdem wir die Vorbereitung aufgrund von Olympia und Verletzungen noch mit einen stark dezimierten Kader bestreiten mussten, war pünktlich zum Saisonstart ein Großteil der Mannschaft wieder fit. So konnten wir auch direkt das erste Spiel gegen Aufsteiger Club Raffelberg mit 4:1 deutlich für uns entscheiden. Darauf folgten zwei Unentschieden gegen den Berliner HC und den Düsseldorfer HC sowie ein hoher 7:1 Sieg gegen den anderen Aufsteiger TUS Lichterfelde.

Nachdem die ersten Spiele absolviert sind, lässt sich sagen, dass wir definitiv noch in der Findungsphase stecken und nicht alle Absprachen blind funktionieren. Allerdings ist eine Lernkurve zu erkennen und wir sind zuversichtlich im Laufe der Saison weitere große Schritte zu machen und bald wieder auf unserem Topniveau performen zu können.

Da unser Team keine personelle Verstärkung bekommen hat, jedoch

mit Benedetta Wenzel und Kira Horn (nur temporär) zwei starke Spielerinnen ziehen lassen musste, rücken andere Spielerinnen in den Fokus und sind dabei ihre Rolle im Team zu finden.

Mit Rückkehrerin Emily Wolbers (Auslandsaufenthalt) allerdings, haben wir im Sturm wieder ein altbekanntes Gesicht in unseren Reihen und freuen uns, dass sie den Weg zurück zum Club an der Alster gefunden hat.

Wir möchten die Hinrunde dazu nutzen, als Team noch enger zusammen zu wachsen und gemeinsam taktische, technische und athletische Inhalte zu erarbeiten, sodass wir spätestens zur Rückrunde wieder das beste Hockey Deutschlands spielen werden. Das Potential ist da und wir können es kaum erwarten wieder um den Titel mitzuspielen. Bis dahin ist noch ein weiter Weg und wir freuen uns über jede Unterstützung von außen bei unseren kommenden Heimspielen.

// Eure I. Damen

SPIELTERMINE Bundesliga 2021/22

DATUM	HEIM	GAST	
So. 05. Sept. 21	Club Raffelberg	- Mannheimer HC	1:4
Sa. 11. Sept. 21	Berliner HC	- Berliner HC	2:2
So. 12. Sept. 21	TuS Lichterfelde	- Der Club an der Alster	1:7
Sa. 18. Sept. 21	Der Club an der Alster	- Düsseldorfer HC	2:2
Sa. 25. Sept. 21	Der Club an der Alster	- Uhlenhorst Mülheim	5:1
So. 26. Sept. 21	Der Club an der Alster	- Rot-Weiss Köln	4:1
Sa. 02. Okt. 21	Münchner SC	- Der Club an der Alster	0:3
Sa. 09. Okt. 21	Der Club an der Alster	- Mannheimer HC	:
Sa. 23. Okt. 21	Der Club an der Alster	- Großflottbeker THGC	:
Mi. 27. Okt. 21	Harvestehuder THCr	- Der Club an der Alster	:
Sa. 30. Okt. 21	UHC Hamburg	- Der Club an der Alster	:

I. HERREN

endlich wieder Vorbereitung

Sylt-Vorbereitung

Und auch dieses Jahr wurde die Reise wieder nach Sylt angetreten. Mit Fahrrad und Gepäck trafen wir uns mit der Mannschaft Mittwochmorgen am Hauptbahnhof Altona, um mit der Regionalbahn nach Sylt zu fahren.

24

Nach ein paar Stunden Bahnfahrt, ging es dann die ersten 17 km bei Gegenwind und leichtem Regen mit dem Fahrrad in das altbekannte „Mövennest“ in Hörnum. Kurz erholt, erwartete uns Coach Biederlack an der ersten Düne und wir wussten, was anstand – Dünensprints. Nun war der erste Tag geschafft und wir freuten uns alle auf unsere Betten.

Das Wetter wurde über Nacht leider nicht besser und bei Regen und starkem Wind starteten wir das „Run and Bike“-Rennen. Die ausgewählten Paare wechselten sich mit Fahrradfahren und Laufen ab und lieferten sich einen packenden Wettkampf. Für den Donnerstag sollte es das gewesen sein und wir kamen abends nochmal zu einem gemeinsamen Grillen zusammen. Ein großes Dankeschön dabei geht an „Immi“, die uns schon seit Jahren, wenn wir auf Sylt sind, immer wieder unterstützt und verpflegt.

Das Wochenende startete am Freitag mit einer Sprinteinheit am Strand. Danach ging es mit SUPs und Neoprenanzügen auf die Nordsee. Durch die Strömung der Nordsee war es nicht so leicht wie auf der Alster. Doch nach ein paar Minuten und einigen Tauchgängen schaffte es jeder, auf dem SUP zu stehen, und wir fuhren anschließend mit der Sonne im Rücken zurück ins „Mövennest“.

Freitagabend kam es zu einer Premiere der ganz besonderen Art. Unter der Organisation von „Jo“ Joachim Mahn trafen wir, die I. Hockeyherren vom

DCadA, auf das Fußballteam vom I. FC Sylt. Die Wochen davor hatten wir uns hin und wieder Mal zum Kicken verabredet, um uns ein wenig vorzubereiten, jedoch wussten wir nicht genau, was auf uns zukommt. Mit einer kleinen Taktikbesprechung und unserem normalen Hockeydress gingen wir in das Spiel. Angefeuert von unseren Fans und einem Traumtor von Anton Boeckel, gewannen wir das Spiel überraschend mit 7:2. Die Jungs vom I. FC Sylt luden uns noch zum Essen ein und mit netten Gesprächen und amüsanten „Referaten“ endete der Tag.

Nun ging es am Samstagvormittag in die letzte Athletikeinheit: die Königsdisziplin Triathlon. Es war leider kein richtiger Triathlon, da zu der Zeit Ebbe war und wir keine Tiefe für das Schwimmen hatten. So starteten wir mit einem 4,5 km Lauf. Darauf folgten 10km Fahrradfahren und noch ein kurzer Schlussprint über die Dünen von Sylt. Glücklich, aber platt ging es unter die Dusche. Nach einem Mittagessen wurde sich schick gemacht, um auf dem Golfplatz als Spieler und auch als Caddy beim „Mulligan Cup“ zu brillieren. Zum Glück hielt das Wetter und wir konnten alle die Runden beenden. Nach all den Abschlägen, Annäherungsversuchen und Puts kam es mit den Flights in „Steffen´s Restaurant“ zu einem tollen „Come Togehter“. Auch hier geht ein großes Dankeschön an alle, die geholfen und mitgemacht haben.

Sonntag stand nun die Abreise an und somit nochmal 17km zurück nach Westerland mit dem Fahrrad. Mit einem schönen Blick zurück, voller Vorfreude auf nächstes Jahr, aber auch mit dem Fokus auf Hockey, stiegen wir in die Regionalbahn und verabschiedeten uns von Sylt.



Vorrunde

Mit der Premiere des Hockeyliga Cups starteten wir in die letzten beiden Wochenenden der Vorbereitung für die Feldbundesligasaison 2021/22. Im Modus Jeder-gegen-Jeden mussten wir uns in der Vorrunde beweisen, um ins Finalturnier in Krefeld zu kommen.

Wir starteten in die Vorrunde mit einem Freitagsabendspiel gegen den Hamburger Polo Club und weihten den gerade fertig gewordenen Bundesligaplatz mit einem 4:1-Sieg ein. Am Samstagmorgen kam es gegen den HTHC direkt zum nächsten Bundesligaderby und wir sammelten mit einem 5:1-Sieg die nächsten drei Punkte ein und waren Tabellenerster. Das zweite Spiel am Samstag sollte gegen Blau-Weiss Köln gehen,

jedoch hatten die Kölner kurzfristig abgesagt und das Spiel wurde mit 3:0 für uns gewertet. Nun fehlte noch ein Sieg, um sich für das Finalturnier in Krefeld zu qualifizieren. Auch dies schafften wir mit einem 4:2 Sieg gegen den Zweitligisten DHC Hannover. Das letzte Spiel folgte dann am Sonntagmorgen gegen den Großflottbecker THGC. Dies ging aber 1:2 verloren und wir belegten in der Gruppe am Ende den zweiten Platz hinter dem HTHC aufgrund des schlechteren Torverhältnisses. „Coach Biedlack“ war jedoch zufrieden und sah eine positive Entwicklung, die wir am kommenden Wochenende weiterführen wollten.



Ortho-Altona

Dr. Helge Beckmann - Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de



Finalturnier

Wir trafen uns Freitagmittag (27.08.) im Club und machten uns nach einer leckeren Lasagne „à la Flo“ auf den Weg nach Krefeld.

Im Viertelfinale spielten wir am Freitagabend beim CHTC gegen die Hauptstädter vom BHC. Das Spiel wurde erst kurz vor Schluss mit einer kurzen Ecke entschieden. Leider gegen uns und somit mussten wir am Samstag und Sonntag um die Plätze fünf bis acht spielen. Nach einem Morgenspaziergang und leckerem Frühstück im Hotel „Elfrather Mühle“, besprachen wir das gestrige BHC-Spiel und bereiteten uns auf das Spiel gegen den TSV Mannheim vor. Klares Ziel war es, in das Spiel um Platz fünf zu kommen. Und so gingen wir es auch an und gewannen das Spiel beim CSV mit 2:0. Nun hatten wir ein wenig Zeit, bis es um 19:30 Uhr zum Abendessen mit unseren I. Damen ging. Jeder verbrachte seine Zeit anders. Einige schauten Fußball Bundesliga, manche spielten Karten und andere machten ein Nickerchen. Nach der Pause ging es dann Richtung Hotelrestaurant, wo wir uns mit den Damen einen netten Abend machten.

26

Am Sonntag stand dann das letzte Vorbereitungsspiel gegen den Düsseldorfer HC auf dem Plan. Mit einer detaillierten Videobesprechung und dem Willen, das Spiel zu gewinnen, folgte wieder ein 2:0-Sieg beim CSV



bei schwierigen Platzverhältnissen und Regen. Mit dem 5. Platz gingen wir aus dem Turnier und schlossen die Vorbereitung mit letztlich guten Ergebnissen ab. Nach einer frischen Dusche und einer leckeren Stärkung ging es dann wieder auf die Autobahn und zurück in das schöne Hamburg, wo auf uns die letzte Trainingswoche vor dem Bundesligastart gegen den Mannheimer HC wartete. // Max Schnepel

SPIELTERMINE

B u n d e s l i g a 2 0 2 1 / 2 2

DATUM

So. 05. Sept. 21
Sa. 11. Sept. 21
So. 12. Sept. 21
Sa. 18. Sept. 21
Sa. 25. Sept. 21
So. 26. Sept. 21
Sa. 02. Okt. 21
Sa. 09. Okt. 21
So. 24. Okt. 21
Sa. 30. Okt. 21
So. 31. Okt. 21

HEIM GAST

Der Club an der Alster	-	Mannheimer HC	1 : 0
Der Club an der Alster	-	Nürnberger HTC	6 : 0
Der Club an der Alster	-	Berliner HC	1 : 5
TSV Mannheim	-	Der Club an der Alster	1 : 1
Rot-Weiss Köln	-	Der Club an der Alster	3 : 2
SC Frankfurt 1880	-	Der Club an der Alster	2 : 2
Uhlenhorst Mülheim	-	Der Club an der Alster	5 : 6
Düsseldorfer HC	-	Der Club an der Alster	0 : 6
Der Club an der Alster	-	Hamburger Polo Club	:
Der Club an der Alster	-	UHC Hamburg	:
Harvestehuder THC	-	Der Club an der Alster	:



VLET *Kitchen & Bar*

INTERNATIONAL- HANSEATISCHE KÜCHE

In einmaliger Lage unterhalb der Alsterarkaden mit Blick auf das Wasser und das Hamburger Rathaus.

Gehen Sie im VLET Kitchen & Bar auf die Reise zum kulinarischen Tor zur Welt, in der internationale Gerichte auf fein abgestimmte regionale & saisonale Zutaten treffen.

Ob im Café- und Loungebereich, an der Bar oder auf unserem Schwimmpontron - wir überraschen Sie täglich mit kreativen Kombinationen im neu gestalteten Ambiente unseres Restaurants.



WAS WIR ANBIETEN

Frühstück & Brunch, Lunch,
Café & Dinner, Lounge & Bar



Jungfernstieg 7
20354 Hamburg

040 350 189 90

info@vlet-kitchen.de

vlet-kitchen.de

Geöffnet Montag bis Sonntag



Kennen Sie schon unser Restaurant
VLET in der Speicherstadt?



www.vlet-speicherstadt.de



INTENSIV-TRAININGSWOCHE IN DEN SOMMERFERIEN

28



Zum ersten Mal hatte der DCadA zu einer intensiven Trainingswoche eingeladen. Mit Basti Biederlack, Berti Rauth und Michi Behrmann stand ein Trainerteam auf dem Programm, das hinreichend Olympia-Erfahrung vorweisen kann – damit haben wir wohl ein ziemliches Alleinstellungsmerkmal beim Deutschen Camp-Angebot.

Täglich wurde – ähnlich wie bei den Nationalmannschaftslehrgängen – von 9.00-17.00 Uhr trainiert.

28 Kinder/Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren hatten sich angemeldet, 13 Alster-Talente aber eben auch Spieler und Spielerinnen aus Lübeck, Wiesbaden, Frankfurt sowie Rissen und TTK.

„Die Kids haben mit bewundernswerter Leidenschaft in ihren Teams in allen Spielformen und Challenges gekämpft, das war beeindruckend zu sehen“, so Berti Rauth. Vor allem in individuellen Techniken haben wir die Kinder geschult und ihnen viele neue Dinge

beigebracht. Trainingsmittel kamen zum Einsatz wie Ballmaschine, Rebound-Trampoline und Rutschfolien, die für die meisten Kinder Neuland waren.

„Es war toll zu sehen, wie vor allem die älteren Jungs mit Justus und Emil die Gruppe geführt und alle Kinder super mitgenommen haben, dafür gebührt ihnen große Anerkennung“, konstatierte der Leiter des Camps Michi Behrmann.

Basti hat den Kids noch von seinen goldenen Momenten bei Olympia erzählt und hatte die Goldmedaille zum Anfassen dabei, da leuchteten bei einigen die großen Augen. Basti: „Das hat richtig viel Spaß gemacht mit dieser Gruppe, da waren einige super talentierte Spieler und Spielerinnen dabei. Großen Dank aber auch an die diversen Co-Trainer aus dem Bereich der Bundesliga-Damen und -Herren, die beim Camp für einige Stunden dabei waren.“

Und die wollen wir hier auch nochmal aufführen:

Nele Aring, Emma Davidsmeyer, Amy Gibson, Marie Themlitz, Safia Buttler, Anton Boeckel und Tobi Schnepel.

Die Eltern der Teilnehmer wurden von Michi mit 3 kurzen Feedback-Mails immer up-to-date gehalten und Donnerstagabend beim gemeinsamen Grillen waren auch einige Eltern unserer Einladung gefolgt und



stellten auch viele interessierte Fragen.

Großartig und liebevoll war die Verpflegung in Wellingsbüttel, da hat sich Gini mit ihrem Team wirklich selbst übertragen.

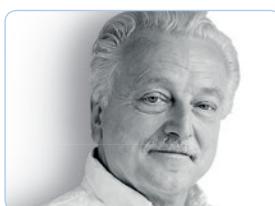
Max Hildebrandt hatte im Vorfeld Obst von SanLucar, Getränke von Magnus aber auch Camp-Shirt von Adidas organisiert – großen Dank dafür.

Viele extrem positive Rückmeldungen von Eltern und auch Kindern haben wir erhalten, das hat uns sehr gefreut! Eine intensive aber sehr gelungene Woche.

// MB



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspannen



Dr. Giedre Matulienė
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-4459 71 | www.dr-thomsen.com



www.wilm.info

WILM
JUWELIER & GOLDSCHMIED
HAMBURG



ENIEMERSZEIN

**ALSTER KIDS CUP
2021**



Liebe Kids und Eltern,

es ist tatsächlich wieder soweit! Wir dürfen das Kinder-Hallen-Hockeyturnier, welches zum ersten Mal 2019 stattgefunden hat, wieder ausrichten.

Auf Grund der leider immer noch sehr eingeschränkten und reglementierten Auflagen der Behörden, wird das Turnier leider nur als Tageturnier für die B-Jahrgänge bei den Mädchen und Knaben am 30. und 31. Oktober bei uns auf der Anlage stattfinden.

Wir möchten uns auf diesem Wege schon einmal bei den jüngeren Jahrgängen entschuldigen, die dieses Jahr nicht mit am Start sein können. Für 2022 planen wir dann hoffentlich wieder ein großes Hallenturnier mit auch jüngeren Jahrgängen, einem großen Rahmenprogramm und vielem mehr.

Den Kindern der B-Jahrgänge wünschen wir ganz viel Spaß und Erfolg. Das Turnier wird mit einigen hochkarätigen Norddeutschen Mannschaften besetzt sein und es wird für unsere Kids bestimmt nicht leicht, die in 2019 „verlorenen“ Titel wieder zurückzuerobern. Das gesamte Organisation-Team freut sich auf faire und spannende Spiele und wird in der nächsten Ausgabe der Clubzeitung mit Sicherheit ausführlich über das Turnier berichten. // HvS/HN

TRAININGSLAGER BEI PHÖNIX LÜBECK

Hockey



Am letzten Sonntag der Sommerferien startete für unsere B-Knaben ihr erstes Trainingslager. Vier tagelang sollte auf der Anlage von Phönix Lübeck für die endlich im August beginnende Saison trainiert werden. Übernachtet wurde in der nahegelegenen Jugendherberge, so dass alle Wege zu Fuß bewältigt werden konnten.

Die Teilnahme war rege, 29 von 36 Jungs waren dabei und die Vorfreude und Aufregung groß. Wichtigstes Thema: „Mit wem teile ich das Zimmer?“ Nach einem Auftakttraining wurde beim Mittagessen beim Italiener das Geheimnis der Zimmerverteilung gelüftet und bis auf wenige Ausnahmen waren alle zufrieden. Nach einigen Änderungen fühlten sich dann alle in ihren nach Mannschaften und Jahrgängen durchmischten Zimmern wohl.

Das eingespielte Trainergespann Michi und Sidney hatte ein tolles Programm erstellt. Sportlich waren die Tage von Athletik- und Techniktraining, Spielen gegen Phönix Lübeck, Fuß- und Volleyball und viel Tischtennis in der Jugendherberge geprägt.

Das Schwimmen im 125 Jahre alten Strandbad an der Wakenitz gehörte sicherlich zu den Highlights. Allein im gesamten Schwimmbad wurden am 1 m- und 3 m- Brett die kühnsten Sprünge gezeigt, um zuletzt in kompletter Ausrüstung unter den Anfeuerungsrufern der Mannschaft den Sprung ins kühle Nass zu wagen.

Am folgenden Tag tropften noch die Schuhe einiger... Die Nächte waren für manche recht kurz, nach einer wilden ersten Nacht kehrte aber zur großen Freude der übrigen Herbergsgäste in den verbleibenden Nächten vor 24.00 Uhr Ruhe ein.

Eine Jugendherberge war bezüglich Ausstattung und Gepflogenheiten für viele neu und ungewöhnlich. Bettwäsche ohne Reißverschlüsse, Gemeinschaftsduschen, Stockbetten und Vinylböden wurden zunächst skeptisch bestaunt, doch es haben tatsächlich alle die vier Tage ausgehalten. Von den Vinylböden war allerdings auch schon nach kürzester Zeit kaum noch etwas zu sehen ...

Reibereien blieben nicht aus, manche Klärung bedurfte Unterstützung, den Großteil konnten die Jungs aber allein lösen.

Das Wetter spielte ebenfalls mit, sodass es ein rundum gelungenes Trainingslager war, das die B-Knaben zu einem Team werden ließ. Am Mittwochnachmittag stiegen dann 29 Jungs zufrieden und erschöpft in die Autos der abholenden Eltern ein.

Für zukünftige Trainingslager gilt:
Weniger Pizza und auf speziellen Wunsch ein Shuttle-Service zum Platz! // KB



31

Trainingslager bei Phönix Lübeck

BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN!

Nach über einem Jahr ging es für unsere B-Knaben endlich wieder zu einem Turnier. Bei Z88 in Zehlendorf sollte der Ball rollen und möglichst viele Tore für unsere Rot-Grauen fallen.

32 Am letzten Wochenende vor den Sommerferien ging es Samstag früh mit Maske in den Zug, ein eigens gebuchter Bus sorgte in Berlin für einen „kohortengerechten“ Transport.

Mit Michi und Sidney an der Seitenlinie wurden die drei Spiele der Gruppenphase souverän gewonnen. 36 Grad Hitze ließen Trainer und Betreuer mehr stöhnen als unsere entschlossen kämpfenden Jungs auf dem Feld. Nach einer Pizzaschlacht im Hotel gemeinsam mit den C-Knaben ging ein langer Tag zu Ende. Doch die Jungs hatten noch immer Energie, sodass nachts der Getränkeautomat geplündert wurde und reger Verkehr auf den Fluren herrschte. Trotzdem saßen alle frisch getestet und pünktlich beim Frühstück und freuten sich auf das Halbfinale gegen die Köpenicker Hockey Union. Eiswürfel und nasse Handtücher im



Nacken kühlten bei erneut sehr heißen Temperaturen die Jungs, die mit einem 6:0 ins Finale einzogen.

Bevor es im Finale gegen die Wespen gehen sollte, die die Jungs in der Gruppenphase besiegt hatten, ging es zum Baden an die Krumme Lanke. Herrlich war das kühlende Nass im Wald. Eigentlich wären alle am liebsten dort geblieben, doch das Finale stand ja noch an.

Die Wespen stärker und aggressiver als am Tag zuvor, erwischten den besseren Start. Einem frühen Gegentreffer konnten unsere Jungs erst in der letzten Minute ausgleichen, so dass es ins Penalty-Schießen ging. Der neunte Penalty brachte die Entscheidung, der sehr gute Torwart der Wespen hielt und unsere Jungs waren Zweiter. Ein toller Erfolg in der Hitzeschlacht von Berlin.

Insbesondere aber waren es zwei lustige und ereignisreiche Tage, in denen die Jungs zueinander gefunden haben und nach langer Zeit endlich einmal wieder erleben duften, was diesen Sport so einzigartig macht! // KB

Berlin, wir fahren nach Berlin



UROLOGIE Mönckebergstraße



Dr. med. Michael Malade und Dr. med. Jochen Krämer
Fachärzte für Urologie / Andrologie
Urologische Onkologie / Urologische Chirurgie
Mönckebergstraße 18, 20095 Hamburg, Telefon 040/24 54 76
Sprechstunden:
Mo, Di, Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Mi, Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr
Termine auch online unter: www.urologie-hamburg-city.de

Prostatakrebs Früherkennung

Ab 40 Verantwortung
für die eigene
Gesundheit übernehmen

UI0

Die weibliche UI0 verabschiedet sich in die Sommerferien mit ihren Paten von den I. Damen

Nachdem letzten Trainingstag kam die Mannschaft mit ihren Paten von den I. Damen, Nele Aring und Marie Jeltsch, zusammen, um sich in die Ferien zu verabschieden. So konnte die Mannschaft mal auf „Tuchfühlung gehen“, mit ihren großen Vorbildern.

Nele und Marie wurden mit Fragen überhäuft, und konnten mal einen Eindruck erhalten, wie es denn so um den Nachwuchs steht. Ein toller Abschluss!

Vielen Dank auch an Feli, die die Mannschaft sehr gut auf die hoffentlich nun wiederkommenden Spiele nach den Ferien top vorbereitet hat. Mit Polo starten wir gleich mit einem starken Gegner, worauf sich schon alle sehr freuen. // Christian Stachow



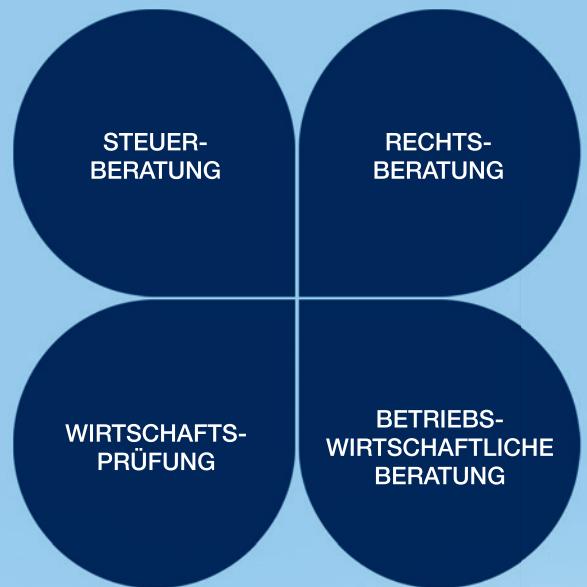
In alphabetischer Reihenfolge: Clara Breuel, Antonia-Sophie Büttner, Johanna Gaßmann, Lisann Kienle, Lina Charlotte Kösters, Eliza Kreidel, Philippa Lodde, Elizabeth Martens, Liv Mildner, Ida Jenny Lilli Nesselhauf, Frida Nostitz, Sophie Otto, Paula Amelie Peters, Anna-Louise Pfeifer, Lavinia Puls, Ottony v. Puttkamer, Clara Reig Abraham, Lotta Rüping, Charlotta Schulte, Amalia Sievers, Amalia Stachow, Josephine Thiem, Mathilda Ungerath, Marie Wahrendorf, Clara Wolf

Trainerin: Feli Lund

Paten I. Damen: Nele Aring & Marie Jeltsch

hansa
PARTNER FÜR IHR UNTERNEHMEN

IHRE



IN HAMBURG



HANSA PARTNER Gruppe
Kehrwieder 11 | 20457 Hamburg
040 37 6 37-0 | zentrale@hansapartner.de

www.hansapartner.de

ATHLETIK- UND TEAM-BUILDING AUF SYLT

30.07. - 02.08.2021



34

Gegen Ende der Sommerferien verschlug es eine Delegation aus verschiedenen weiblichen Hockeymannschaften des DCadA zu einem gemeinsamen Athletik- und Teambuiling-Trainingslager auf die Insel Sylt, genauer gesagt nach Hörnum. Dort kamen von der wUI2 bis zur wUI8 knapp 50 Spielerinnen zusammen. Zudem Staff- und Betreuerteam gehörten weitere 10 Teilnehmer, sodass sich ein beachtlicher Tross auf der Insel befand. Zum Trainerteam gehörten Valli Otter, Marcel Ahlgrimm, Christian Ridder, Laurenz Hering, Joni Faust und Lasse Fehmerling, dazu gesellten sich die jeweiligen Betreuer der U-Teams, das waren: Günna (Günni) Weber, Oscar Scharfe, Andrea Fahnenbruck und Linn Schymura. Nun folgt ein kurzer Reisebericht der weiblichen UI8:

Freitag – Anreise

Der erste Tag unserer Syltreise begann um 9:10 Uhr am Bahnhof Altona. Insgesamt standen vier Mannschaften mit Sack und Pack am Gleis. Auf Sylt angekommen, sattelten die Mannschaften wU12 und wU18 ihre Fahrräder und machten sich auf den 18 km langen Weg zur Unterkunft nach Hörnum. Nach knapp 1 1/2 Stunden waren auch die letzten Spielerinnen angekommen, der Gegenwind hat das Unterfangen nicht erleichtert. Dort begann für alle Mannschaften das individuelle Programm. Über Vertrauensspiele bis hin zum Krafttraining war alles dabei. Nach dem Abendessen gab es noch einen gemeinsamen Ausflug aller Mannschaften zum nahegelegenen Hafen, hier wurde das gute Wetter wahlweise mit einem gekühlten Getränk oder einem Eis genossen. Die wU18 lies nun den Tag bei einem Kartenspiel auf dem Zimmer ausklingen und freute sich bereits auf die nächste Einheit am nächsten Morgen. // Elsa Weber & Philine Hütz



Samstag

Der zweite Tag begann für uns um 7:30 Uhr mit einem Morgenlauf. Um 8:00 Uhr gab es dann das wohlverdiente Frühstück in der Jugendherberge, um gut gestärkt die erste Athletikeinheit zu bestreiten. Gegen 12 Uhr ist die wU18 mit ihren Fahrrädern 12 km nach Rantum gefahren. Dort gab es ein heißes Duell auf der Minigolfbahn mit unseren Trainern und unserer Betreuerin. Finia konnte souverän den Wettkampf für sich entscheiden,



QR-Code
scannen und
für die schönste
Sandburg
abstimmen!



**ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE**

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg



36



die andere Mannschaften verbrachten ihren Nachmittag größtenteils am Strand. Gut gelaunt trafen wir uns in der Jugendherberge und die zweite und letzte Athletikeinheit des Tages wurde bestritten. Im Anschluss gab es für einige noch eine Fußballpartie, die nach dem Abendessen ausgeweitet wurde. Nach einer kurzen Runde Kartenspielen fielen nun auch wir gegen 23 Uhr in die Betten. // Marisol Scholdei & Meret Wessling

Sonntag

Am Sonntag ging es wieder um 7:30 Uhr für uns zum Morgenlauf mit anschließendem Frühstück. Um 9 Uhr sind wir mit dem Fahrrad zusammen mit Joni, Lasse und Laurenz zum Strand gefahren, um dort unsere erste Athletikeinheit des Tages zu absolvieren. Es standen Läufe und Kraftübungen auf dem Plan. Am Ende war noch ein kurzes Bad in der Nordsee drin. Das anstrengendste Training war aber auch das letzte Training mit Joni, welcher sich nachmittags schon auf die Heimreise nach Hamburg begab. Zurück in der Jugendherberge haben die Tüchtigen unter uns noch eine Laufeinheit eingelegt, bevor wieder alle gemeinsam zum Volleyballspielen an den Strand gefahren sind. Das Highlight des Tages bildete nachmittags die große Olympiade mit allen vier Mannschaften. Die gemischten Teams kämpften in fünf Disziplinen um den Sieg.





QR-Code scannen und abstimmen

Es gab einen Sandburgenbauwettbewerb, um die kreativen Köpfe unter uns zu fordern, ein Schäfchenspiel, wo man seinen Teamkameraden wahrhaftig blind vertrauen musste, ein spannendes Fußballmatch mit den engagierten Kommentatoren Laurenz und Andrea, ein Quiz mit vielfältigen Fragen und zum Schluss einen Staffellauf, welcher auf dem Bolzplatz die Olympiade beendete. Etwas erschöpft haben wir zur Feier des Tages gegrillt. Abends konnten wir dann aber auch endlich wieder unserer Lieblingsbeschäftigung nachgehen und haben uns auf dem Bolzplatz der Herberge verausgabt. Die ein oder andere musste durch vollen Einsatz blauen Flecken hinnehmen, auch Christian gesellte sich dazu und bereicherte das Match durch seine Kopfballeinlagen von außen. // Ineke Schmidt & Safia Buttler

Montag – Abreise

Am Montagmorgen durften wir einigermaßen ausschlafen, nämlich bis 8:15 Uhr. Dieses Mal wurden wir nicht unsanft von unseren Weckern geweckt, sondern von der wUI2, die sich auf „Kontrolle“ durch die Zimmer befand... Dann gab es Frühstück mit Franzbrötchen, was für ein Traum! Im Anschluss waren wir ein letztes Mal Spazieren und hatten dabei nette Gespräche mit unseren Trainern. Mit den Fahrrädern ging es dann ein letztes Mal los zum Bahnhof, wo es noch ein Eis vor der Abfahrt gab. Insgesamt war es ein anstrengendes und schönes Wochenende und wir freuen uns alle schon aufs nächste Mal!

Vielen Dank an alle Trainer und Betreuer, die dabei waren! // Finia Wiechmann



Athletik- und Teambuilding auf Sylt

JETZT ALS STUHLPATE
VISIONEN MÖGLICH MACHEN:

STIFTUNG-ELBPHILHARMONIE.DE/
STUHLPATENSCHAFT



STIFTUNG
ELBPHILHARMONIE
HAMBURG

HOCKEY NEWS

Alle Neuigkeiten aus unserer
Hockeyabteilung



38

WEIBLICHE U19

EM-Titel in Valencia gewonnen!

Die deutschen U19 Mädels haben nach 2002 zum zweiten Mal den europäischen Titel nach Deutschland holen können.

Mit dabei im Team von Bundestrainer Sven Lindemann war auch Alster Eigengewächs Tici Wiedermann.

Gleich zu Beginn des Turniers konnte Gastgeber Spanien mit 6:0 bezwungen werden. Danach folgten Siege gegen die Niederlande (4:1) und Russland (6:0), ehe Belgien mit 5:1 geschlagen werden konnte und man damit den Meisterschaftsgewinn sicherstellen konnte. Aufgrund der Corona Pandemie hatten Irland, England und Schottland abgesagt und es war nur ein Turnier mit 5 Teams und der Europameister wurde in einer einfachen Runde ausgespielt.



EM-Titel in Valencia gewonnen! ●

Wir gratulieren Tici und ihrem Team recht herzlich zum Titelgewinn!



HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

IMMOBILIEN
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com

LIVE, LIVE, LIVE



Die erste Live-Übertragung flimmerte auf niedrigster Bandbreite und ohne Ton in der Hallensaison 2016 über den YouTube-Kanal des DCadA bei der Deutschen Meisterschaft der wJB in unserer Halle am Rothenbaum. Damals noch mit einem Laptop und einer Kamera ... mit 9.467 Views an einem Wochenende – trotzdem ein gelungener Start!

40 Mit der Ausrichtung des Hallen Europapokals der Damen im Februar 2019 konnte professionelles Equipment angeschafft werden. Drei Kameras, Richtmikrofone, Schnittrechner mit Software etc. und ein kleines Livestream-Team endstand um unseren „Livestream-Papst“ Lucas Quaritsch, der die Mischpulte, Scoreboard und Bildkomposition sowie Replays bedient. Hinzu kam die Torhüterin der I. Hockeydamen, Amy Gibson, die für sehenswerte Grafiken und Animation verantwortlich ist. Angeführt wird das Team von Billy Hofmann-Jeckel.

Seitdem werden alle Hockeybundesligaspiele in Wellingsbüttel und der Halle gestreamt. Aber auch der Nachwuchs profitiert davon! Im Oktober 2019 die Deutsche Ziwschen- und Endrunde der männlichen Jugend A.

Bei den Hockeyspielen haben sich mittlerweile Kommentatoren etabliert, die zumeist von den Teams bereitgestellt werden oder ehemalige Spieler, die nah an den Teams dran sind und hin und wieder aus dem Nähkästchen plaudern können. Wichtig ist uns dabei immer die Neutralität zu wahren und den Sport und vor allem die Sportler in den Fokus zu rücken.

Im Sommer 2021 sind wir auch in der Tennis-Bundesliga durchgestartet! Tennisdamen und Tennisherren spielen seit Jahren in der 2. Bundesliga-Nord, kurzzeitig auch in der I. Bundesliga (Damen).

Top-Tennis-Cracks, die schon lange alles für den Club geben. Echte Teams sind auch im Tennis gewachsen! Und trotzdem sind in den Jahren vor Corona immer weniger Zuschauer am Rothenbaum zu verzeichnen. Obwohl bei den Damen mit Carina Witthöft, Tamara Korpatsch und Noma Noha Akugue drei Deutsche-Hallen-Meisterinnen im Team spielen und unter den anderen Mädels im Team ebenfalls Top-(Nachwuchs)-Spielerinnen sind. Ähnliches bei den Herren. Mit dem Livestreaming haben wir die Aufmerksamkeit steigern können. Unser Tennis-Obmann Peer Laux hat sich nach vornehmlicher Skepsis zum absoluten Tennis-Moderator etabliert und gibt mit seinem „Adler-Auge-Laux“ detaillierte Beschreibungen zu Schlagtechniken und taktischen Spielzügen ab. Ein echter Mehrwehr für alle Zuschauer am Bildschirm. Hinzu kamen Interviews mit den Spielern und Spielerinnen und oder Trainern der Alsterteams.

Im Clubhaus konnten Clubmitglieder das Geschehen auf den Plätzen über die TV-Geräte verfolgen und verpassten bei einer Kaffeepause keinen Ballwechsel oder entscheidenden Punkt. Im ersten Jahr „Tennis-Livestreaming“ konnten alle Spiele auf M2 gezeigt werden, zwei Einzel und ein Doppel. Im nächsten Jahr ist eine Konferenz aller drei Plätze geplant.

„Bestand jemals die Angst, dass Zuschauer ausbleiben, weil wir alle Spiele streamen im Hockey und auch im Tennis?“

Auf keinen Fall! Die Erfahrung zeigt, dass wir durch das Streaming-Angebot mehr Menschen erreichen und die Aufmerksamkeit steigern. Fans und Zuschauer, die nicht dabei sein können, haben die Möglichkeit mitzufiebern!

// JHJ



HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

ALSTERGARTEN

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN
AM ALSTERLAUF



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com



„DIE HOCKIES“

feiern 30-jähriges Bestehen

Geistig und körperlich behinderte Menschen spielen im Hamburg seit 1991 gemeinsam Hockey.

02.09.2021 - Oktavius Tolophilo, der Kapitän der „Hockies“, Hamburgs inklusiver Hockeymannschaft für körperlich und geistig behinderte Menschen, nahm all seinen Mut und seine Konzentration zusammen, um seine Rede zu halten. Ein „Taschentuch-Moment“ sei es gewesen, sagte Eiko Rott, Geschäftsführer des Clubs an der Alster.

Im August feierte das Projekt, das Alster als Mitinitiator seit der Gründung im August 1991 unterstützt, sein 30-jähriges Bestehen, und Oktavius Tolophilo, der mit dem Downsyndrom geboren wurde, war es vorbehalten, im Namen seiner rund 20 Teamkolleginnen und -kollegen eine Dankesrede zu halten.

Auch Greta Blunck war ergriffen von der Stimmung während der vier Stunden, die die Feier im Alster-Clubhaus an der Hallerstraße dauerte. Bis heute leitet die 83-Jährige regelmäßig die Trainingseinheiten der inklusiven Gruppe, die jeden Sonnabend am Rothenbaum die Hockeyhalle oder den kleinen Kunstrasenplatz nutzen darf. „Ich bin immer wieder extrem glücklich, wenn ich sehe, was sich aus der Idee, die die





Lebenshilfe und die Initiatoren Ingrid und Theo Körner vor 30 Jahren hatten, entwickelt hat“, sagt sie. Als Laudatorin ehrte Greta Blunck ihren Trainerkollegen Sven Neuwerk, „der mit seinem Engagement enorm zum Erfolg beiträgt“.

Einen regulären Ligabetrieb gibt es für die „Hockies“ nicht, sie werden aber regelmäßig in große Hockeyturniere eingebunden und treten auch zu Showmatches auf diversen Veranstaltungen an. Der nächste Termin war am II. September im Wilhelmsburger Inselpark beim inklusiven Spiel- und Sportfest der Special Olympics Hamburg. „Eine Woche später fahren wir zu einem Turnier nach Berlin. Wir sind sehr aktiv und versuchen, über solche Events neue Mitglieder für uns zu begeistern“, sagt Teammanager Michael Krohn. Mitmachen kann bei den „Hockies“ jeder körperlich oder geistig behinderte Mensch, eine Altersgrenze gibt es nicht. Aktuell sind die Aktiven zwischen 16 und 41 Jahre alt. Informationen gibt es über die Homepage der Lebenshilfe Hamburg unter www.lhhh.de.



MEHRWERT TROTZ ABSTIEG

Alsters I. Tennisherren steigen zwar nach hartem Kampf aus der 2.Bundesliga ab, unterstreichen aber durch ihren Teamgeist, dass Strahlkraft nicht nur durch Siege möglich ist.

44



Als Alsters Tennisherren am 8.8. um 19:28 ein letztes Mal Arm in Arm zusammen im Alster Kreis standen, um wenige Sekunden später ein kräftiges 'Alster Go' hinauszuschreien, war Coach Tobias Hinzmann wahnsinnig stolz auf seine Mannschaft. Doch dies hatte weniger mit dem reinen Abschneiden des DCadA in der 2.Bundesliga zu tun. Zwar waren die Alsteraner wettbewerbsfähig gewannen gegen Iserlohn und Suchsdorf, lieferten sich enge Matches mit Blau-Weiss Berlin, Oldenburg und Bremen, doch für den sechsten Klassenerhalt in Folge sollte es dieses Jahr nicht reichen. Dennoch spürte der Coach Zufriedenheit, als er in die Augen der Jungs blickte. „Dieses Team ist so besonders. Die Jungs stehen zueinander, unterstützen sich gegenseitig, sind Vorbilder für jeden Jugendlichen, der sie bei ihrer Sportart sieht. Für sie sind diese 5 Wochen etwas ganz Besonderes und das habe ich als Trainer jeden Tag gespürt. Die Jungs leben unsere Clubwerte und dies sowohl auf aber eben vor allem auch neben dem Tennisplatz. Wir hatten viele individuelle Rückschläge. Das Team hat sich gegenseitig aufgefangen und unterstützt. Darauf bin ich wahnsinnig stolz.“

Das Positive überwiegt also. Das Endergebnis schmerzt natürlich trotzdem. 8. Platz. Abstieg in die Regionalliga. Das sportliche Ziel, den Verbleib in der 2.Bundesliga zu sichern, dabei leider verfehlt. Denn die erste Saison nach der Corona Absage in 2020 hatte ihre eigenen Regeln. In der stärksten 2. Bundesligasaison aller Zeiten mussten anders als in den Vorjahren 4 von 10 Mannschaften die Liga nach unten verlassen. Zudem konnten die meisten Vereine das gesparte Budget aus dem Vorjahr einfach oben drauf packen und ihre Teams verstärken. Kein Wunder also, dass Stars wie Oscar Otte, gerade noch Achtelfinalist bei den US Open oder der ehemalige Top 100 Spieler Ruben Bemelmans plötzlich in Liga 2 aufliefen. Das sich dadurch in diesem Jahr mit Bredeney, Aachen und Versmold auch noch drei Schwergewichte um den Aufstieg stritten, die ausschließlich aus internationalen Vollprofis bestanden, machte es für unsere Jungs nicht einfacher im Kampf um den Ligaverbleib. Der 8. Platz reichte nicht. Das Konzept von Alster, die Liga ausschließlich mit Spielern aus dem Hamburger





Umfeld zu halten, hielt der aufgeblähten Liga sportlich nicht stand. „Wir brauchten an jedem Spieltag einen absoluten Sahnetag. Dies ist uns nicht gelungen. Konstant überdurchschnittliche Leistungen abrufen

zu müssen hat uns zum einen in den engen Matches eher unter Druck gesetzt. Gerade gegen Blau Weiss Berlin war das wahrscheinlich der Knackpunkt. Zum anderen haben uns die Verletzungen von David Eisenzapf und Julian Reister immens geschwächt“, erklärt Coach Tobias Hinzmann die diesjährige Situation.

Rückblickend betrachtet machten die beiden Niederlagen gegen Rot Weiß bzw. Blau Weiß Berlin am Ende den Unterschied. Das waren Matches, die in dieser starken Bundesliga Saison wahrscheinlich hätten gewonnen werden müssen. Besonders bitter wog dabei die Niederlage im Grunewald bei Blau Weiß Berlin. Unsere Alster Tennisherren verloren 3:6

gegen die Hausherren und gaben dabei 3 Matches im Champions-Tiebreak an die Gegner ab.

„Ein 5:4, sogar ein 6:3 wäre möglich und vielleicht verdient gewesen. Marvin und Ich haben das Ding auf der Kelle heute. Es ist wahnsinnig schade“, so Alster Hühne George von Massow direkt nach der Partie. „G“ verlor dabei maximal knapp gegen den Belgier Gauthier Onclin (519 der Weltrangliste) mit 6:4, 2:6, 8:10. sein Teamkollege Marvin Möller hatte gegen den Tschechen Patrik Rikl (582 ATP) 4:1 im Champions Tie Break geführt, ehe er wenige Minuten später mit 3:6, 7:5 und 9:11 verlor. Da auch Alster Urgestein Demian Raab gegen Laszlo Urrutia Fuentes mit 3:6, 6:2, 4:10 seinen Champions Tiebreak verlor, stand am Ende ein 3:6 statt ein 6:3 zu Buche. Trotzdem war die Partie gegen Berlin auch für die sportliche Leitung um Peer Laux etwas Besonderes.

Dies lag vor allem am Feedback der Berliner Zuschauer. „Die Fans von Blau Weiß Berlin sind zu mir und den Coaches gekommen und haben uns ein großes Kompliment gemacht für unser Konzept, die Liga mit einheimischen Spielern halten zu wollen. Das hat schon eine große Strahlkraft mit so einer Mannschaft trotzdem wettbewerbsfähig zu sein. Berlins Zuschauer kennen noch nicht einmal die Vornamen ihrer eigenen Jungs, die nur zu den Punktspielen aus der ganzen Welt einfliegen. Da ist unser Weg der nachhaltigere





46

SPIELTERMINE

Bundesliga 2 Nord 2021/22

DATUM	HEIM	GAST	
So. 11.07.21	"Rot-Weiß" Berlin	- Der Club an der Alster	7 : 2
Fr. 16.07.21	Blau-Weiss Berlin	- Der Club an der Alster	6 : 3
So. 18.07.21	HerzensSACHE Versmold I	- Der Club an der Alster	7 : 2
Fr. 23.07.21	Suchsdorfer SV	- Bremer TC	4 : 5
So. 25.07.21	Der Club an der Alster	- TK BW Aachen	3 : 6
Fr. 30.07.21	Der Club an der Alster	- Rot-Weiss Köln	1 : 8
So. 01.08.21	TC Iserlohn I	- Der Club an der Alster	2 : 7
Fr. 06.08.21	Der Club an der Alster	- TC Bredeney I	1 : 8
So. 08.08.21	Der Club an der Alster	- Oldenburger TeV THGC	3 : 6

und wir waren heute wahnsinnig nah dran das Ding zu gewinnen.“ Blau Weiß setzte an diesem Spieltag 5 eingekaufte ausländische Spieler ein. Alster hingegen mit 5 norddeutschen Jungs und Alsters „Copa Cabana Legende“ Pedro Sakamoto, der seinen Turnierplan komplett umwarf, um dem Club in diesem wichtigen Spiel zu helfen.

Auch dieses Engagement eines internationalen Spielers ist alles andere als normal und unterstreicht, dass die Tennisherren des DCadA für alle Beteiligten einen Mehrwert geschaffen haben. Für die Spieler, das Umfeld

und eben auch für den gesamten Club. Das Tennis Team hat mit seinem einmaligen Teamgeist gezeigt, worum es eben auch geht. Ein gemeinsames Konzept mit klarer Richtung, welches durch die Protagonisten gelebt wird und dadurch auch authentisch ist. Der Abstieg ist ein Rückschlag. Am 8.8.2021 um 19:28 Uhr am Rothenbaum war aber jedem im Kreis klar:

“Nächstes Jahr, gehen wir wieder hoch. Wir bleiben zusammen und greifen wieder voll an.“

Wir freuen uns auf diese Herausforderung. // TH

YOU DRINK – WE CARE

Versorge deinen Körper nachhaltig mit mehr Energie & Mikronährstoffen.

Unsere funktionellen Power Drinks MITO & CARE wurden von Ärzten entwickelt, um den Körper auf zellulärer Ebene optimal zu versorgen und diesen dadurch langfristig gesund & leistungsfähiger zu machen.



Recharge. Reset. Reboost.
Nachhaltig mehr Energie durch
Fütterung deiner Mitochondrien

Regenerie deinen Körper
mit intelligenten Zuckern –
die patentierte Innovation

mito-drink.com

SPARE ONLINE 15% MIT DEM CODE 'DCADA'

MITO DRINK HEALTH CLAIM: Trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei (Biotin, Niacin, Pantothenäure, Riboflavin, Thiamin, Vitamin B6, Vitamin B12, Vitamin C, Calcium, Magnesium); Trägt zur normalen psychischen Funktion bei (Vitamin B6, Vitamin B12, Thiamin, Niacin, Vitamin C, Magnesium); Trägt zur einer normalen geistigen Leistung bei (Pantothenäure);

CARE DRINK HEALTH CLAIM: Trägt zur Regeneration der reduzierten Form von Vitamin E bei (Vitamin C)

VIZEMEISTERSCHAFT

der I. Alster-Tennisdamen in der
2. Bundesliga Nord

48



Nachdem im letzten Jahr die 2. Bundesliga Nord der Damen coronabedingt ausfallen musste, konnte in diesem Jahr wieder zur Freude aller Bundesligavereine gespielt werden. Das erklärte Minimalziel der I. Tennisdamen war dabei zunächst einmal der Klassenerhalt. Im besten Falle würde man sogar um ein Platz unter den ersten Dreien von neun Mannschaften in der diesjährigen Liga realisieren. Am Ende der Sommersaison 2021 erreichten die Tennisdamen dann einen hervorragenden 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Nord. Im Kampf um Platz I, der gleichbedeutend mit dem Wiederaufstieg in die I. Bundesliga wäre, mussten die Damen rund um

das Trainerteam von Matthias Kolbe und Jan Klinko nur knapp dem direkten Konkurrenten aus Berlin von Blau-Weiss den Vortritt lassen. Der 2. Platz stellt jedoch insgesamt ein tolles und bemerkenswertes Ergebnis dar und darf somit auch entsprechend von Trainern, Team und dem gesamten Verein gefeiert werden.

Die Damen des DCadA begannen ihre „Mission Klassenerhalt“ am ersten Spieltag zu Hause gegen einen der „Abstiegskandidaten“, den TC Union Münster. Für einen guten Saisonstart musste ein Sieg her. Das Team, angeführt von Tamara Korpatsch und Carina Witthöft, präsentierte sich spielerisch direkt sehr

stark. An den Positionen 1,2,5 und 6 wurden durch Tamara, Carina, Jennifer und Ella glatte Zweisatzsiege eingefahren. An Position 3 und 4 entwickelten sich teils dramatische Matches mit unglaublich spannenden Spielverläufen. Während Noma Akugue nach einer irren Aufholjagd im Championstiebreak von 3:9 auf 8:9 der Sieg verwehrt blieb bei ihrem Premiereneinsatz für den Club (4:6, 6:4, 8:10 hieß es am Ende), konnte Lisa Matviyenko an Position 3 ihr Match nach Abwehr von Matchbällen für sich entscheiden und holte gleichzeitig den entscheidenden fünften Punkt für die Mannschaft. Besonders war hier die Tatsache, dass Lisa das Match nach der Unterbrechung durch Regen auf unserem heimischen Center Court fortsetzte und alle anderen Matches bereits vorbei waren- eine besondere Spannung hatte sich auf dem „Center“ aufgebaut. Mit dem 5:1 im Rücken aus den Einzeln wurden dann letztendlich auch alle drei Doppel souverän gewonnen. Der Auftakt war geglückt und eine sehr gute Grundlage für die weitere Saison gelegt.



Am darauffolgenden Wochenende am Freitag war für die Damen das Auswärtsspiel beim Tennisclub SCC Berlin vorgesehen. Ein ernstzunehmender Gegner, der seinerseits am 1. Spieltag den DTV Hannover mit 5:4 besiegte. Analog zum Datum (Freitag, der 13.), was nicht wirklich etwas Gutes an diesem Tag für das Team verhieß, verliefen auch die Einzelmatches. Trotz glatter Siege an Position 1 und 2 durch Tamara und Carina, musste man sich an den Positionen 3-6 jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Hier konnten sowohl Gitte Möller an Position 5, als auch Lisa Matviyenko an 3 und Jennifer Witthöft an Position 4 einige Chancen in Form von Satzbällen nicht nutzen. Bei wirklich sehr gutem Wetter

und hohen Temperaturen war das Glück an diesem Tag nicht auf der Seite der Damen aus Hamburg. Somit hieß es am Ende 2:4 nach den Einzeln und nach dem Verlauf der Einzel machte sich ein schlechtes Gefühl breit (mit Blick auf die Doppel). Leider gingen dann auch alle drei Doppel verloren und das 2:7 und somit die 1. Saisonniederlage der Mannschaft waren perfekt. Alles in Allem ein „gebrauchter Tag“, den die Mannschaft schnellstens abhaken musste, denn nur zwei Tage später musste man gegen Bielefeld auf heimischer Anlage zum nächsten Spiel antreten. Mit einem Sieg und einer Niederlage im Gepäck wollten die Damen im 3. Spiel auf jeden Fall wieder ein positives Verhältnis herstellen. Entsprechend motiviert war die Mannschaft, die für dieses Spiel durch die wiedergenesene Eva Lys (leider fiel Eva für die ersten zwei Spiele aufgrund einer Schulterverletzung aus) verstärkt wurde. Die gesamte Mannschaft zeigte sich in großer Spiellaune und unter dem Strich stand nach den sechs Einzeln ein absolut makelloses 6:0 für die „Mädels“, bei dem keine der Spielerinnen auch nur einen Satz abgeben musste. Mit 8:1 wurde der 2. Sieg der Saison eingefahren und entsprechend „entspannt“ konnte man dem Spiel gegen den DTV Hannover am 4. Spieltag entgegenblicken.

Im „Derby“ der großen Nordclubs auf der Anlage des DTV sollte nun der 3. Sieg eingefahren werden. Der Plan ging auf - 5:1 hieß es auch hier nach den Einzeln - wie bereits gegen Münster und Bielefeld. Angeführt wieder von Tamara und Carina, die beide starke Zweisatzsiege jeweils an Position 1 und 2 erzielten, spielten auch Jennifer, Gitte und Eva ihre Matches souverän nach Hause und sicherten somit den Sieg. Lediglich Lisa erwischte eine starke Gegnerin und musste sich an 3

geschlagen geben. Mit viel positiver Stimmung und Energie ging es dann in die Doppel. Hier konnten sich am Ende das 1. Und 3. Doppel durchsetzen, sodass der Endstand 7:2 für Alster lautete. So langsam durfte sich die Mannschaft nach oben orientieren und das Minimalziel, der Klassenerhalt stand zu diesem Zeitpunkt so gut wie fest. Am folgenden Sonntag hieß es „spielfrei“ und entsprechend hatte das Team Zeit zu regenerieren und sich auf das nächste Wochenende vorzubereiten.

Am vierten Wochenende der Ligasaison erzielte die Mannschaft dann zwei souveräne Siege (6:3 und 8:1) gegen die beiden späteren Absteiger aus Visbek und Leverkusen. Mit fünf Siegen aus nun jetzt 6 Spielen hatte sich die Mannschaft ein Showdown um Platz 1 vor heimischer Kulisse gegen Blau-Weiß Berlin erspielt. Die Ausgangslage vor dem Spiel gegen Blau-Weiß war dennoch komplex- mit einem 6:3 oder jedem anderen Sieg in einer höheren Form würde man auf Platz 1 vorbeiziehen- bei einem Sieg mit 5:4 würde man auf dem 2. Platz bleiben und jede Form einer Niederlage ungeachtet des Ergebnisses würde die Aufstiegshoffnungen zerplatzen lassen. An einem sonnigen Tag mit bestem Wetter trafen sich dann die beiden Topmannschaften zur Entscheidung auf der Anlage des DCadA. Blau-Weiss Berlin, das die ganze Saison zu großen Teilen mit vielen europäischen Spitzenspielerinnen zu ihren Spielen angetreten waren, zeigte sich auch an diesem Tag wieder mit einer sehr starken Aufstellung. Jedoch waren auch unsere Damen in bester Besetzung, lediglich Eva konnte aufgrund ihrer Turnierteilnahme in Wien nicht dabei sein. So erzielte Carina an Position 2 einen extrem starken Sieg gegen die Nummer 413 der Weltrangliste, ebenso wie ihre Schwester an 6 gegen Charlotte Klasen. Die ersten beiden Punkte waren eingefahren – an Position 4 traf Noma leider auf eine extrem konstant spielende Tschechin und verlor ihr Match – 2:1 nach der 1. Runde. Die 2. Runde sollte sich dann als entscheidend herausstellen mit Blick auf den späteren Endstand von 3:6 aus unserer Sicht – an Position 1 lieferte sich Tamara mit ihrer russischen Widersacherin ein erbittertes Duell, in dem sie sich am Ende im CT hauchdünn mit 3:6, 6:3 und 6:10 geschlagen geben musste.



An Position 3 holte Lisa alles aus sich heraus (geplagt von erheblichen Rückenbeschwerden), musste am Ende aber die 3:6, 1:6 Niederlage hinnehmen gegen ihre italienische Kontrahentin. Das vielleicht entscheidende Match fand an 5 statt auf „M2“ – hier spielte unsere schwedische Verstärkung Jacqueline Cabaj gegen Anna Klasen von Blau-Weiss – beim Stand von 6:2, 3:2 sprach alles für einen Sieg auf unserer Seite und hätte ein 3:3 bedeutet nach den Einzeln. Es kam jedoch anders – Anna Klasen schaffte die Wende Mitte des 2. Satzes – am Ende hieß es im CT 7:10. Eine extrem bittere Niederlage neben der Niederlage von Tamara. Das Glück war an diesem Tag nicht auf der Seite der Gastgeberinnen.

Anschließend wurden dann auch zwei der drei Doppel verloren. Aus der Traum vom Aufstieg – Blau-Weiss steigt nach einer engen und packenden Partie in die I. Bundesliga auf. Trotzdem lässt sich festhalten, dass es alles in allem eine tolle Saison war und der 2. Platz ein erstklassiges Ergebnis darstellt. Besonders hervorzuheben ist die besondere Zusammensetzung der Mannschaft, die zum einen aus TOP-Nachwuchstalenten wie Ella Seidel, Noma Akugue und Ada Gergec und zum anderen aus Spielerinnen mit nationalem und internationalen Topniveau besteht wie Tamara Korpatsch, Carina Witthöft, Jennifer Witthöft, Eva Lys und Lisa Matviyenko. Außerdem nicht zu vergessen und ebenso ein sehr wichtiger Teil der Mannschaft: Gitte Möller, die gerade Weltmeisterin in Umag in Kroatien geworden ist bei den Damen 40. Eine Mannschaft mit viel Potenzial und Entwicklungsmöglichkeiten für die kommenden Jahre und die Zukunft. Wir freuen uns.

Die Mannschaft möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Zuschauern, Verantwortlichen und dem Club bedanken, und freut sich auf das kommende Jahr in der 2. Bundesliga Nord.

Das Team // Die I. Alster Tennisdamen.

SPIELTERMINE

Bundesliga 2 Nord 2021/22

DATUM	HEIM	GAST	
Sa. 07.08.21	Der Club an der Alster	- TC Union Münster I	8 : 1
Fr. 13.08.21	Tennis-Club SCC Berlin	- Der Club an der Alster	7 : 2
So. 15.08.21	Der Club an der Alster	- Bielefelder TTC I	8 : 1
Fr. 20.08.21	DTV Hannover	- Der Club an der Alster	2 : 7
Fr. 27.08.21	Der Club an der Alster	- Tennisverein Visbek e.V.	6 : 3
So. 29.08.21	RTHC Bayer Leverkusen	- Der Club an der Alster	0 : 9
Fr. 03.09.21	Der Club an der Alster	- TC 1899 Blau-Weiss Berlin	3 : 6
So. 05.09.21	TP Versmold I	- Der Club an der Alster	6 : 3

UND TÄGLICH GRÜSST...

Bericht zum Finale der Verbandsmeisterschaften aus der Perspektive der beiden Alster-Finalisten Leo und Flemming

„Du hast gegen **Flemming** noch nicht die erfolgreichsten Bilder auf Sand gesammelt. Doch heute kommt ein erfolgreiches dazu! Du weißt, was du kannst, also let's go!“ Mit diesen Gedanken bin ich in das Match gestartet. Ungefähr 10 Minuten später lag ich 0:3 zurück und habe dabei zwei Breaks kassiert. Flemming servierte also zum 4:0. Bis dahin hatte ich eine Strategie gewählt, die, wie man am Ergebnis sieht, wenig Erfolg bis hierhin hatte. Ich sammelte beim Seitenwechsel meine Gedanken neu. Die neue Strategie war klar: „Spiel einfach das, was sich gut anfühlt. Völlig egal wer da drüben steht, du spielst dein eigenes Tennis und keins an Flemming angepasstes.“

Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, wie wertvoll dieser Gedanke noch werden wird. Ich kämpfte mich also zurück in den Satz. Beim Stand von 3:3 hatte ich Aufschlag und kassierte erneut das Break zum 3:4. Flemming und ich waren bis hierhin wenig erfolgreich in unseren eigenen Aufschlagspielen. Ich holte das Rebreak zum 4:4. Nach insgesamt 8 Spielen hatten Flemming und ich jeweils ein einziges Aufschlagspiel gewonnen. Nachdem ich mir meine Glaubenssätze sagte, die ich für mich behalte, konnte ich den Satz schließlich mit 6:4 für mich entscheiden.

„Du hast den ersten Satz gewonnen, weil du zwei Aufschlagspiele gewonnen hast und Flemming lediglich eins. Im zweiten Satz läuft das anders!“, befahl ich mir gewissermaßen selbst. Voller Selbstvertrauen durch den gewonnenen ersten Satz gehorchte ich mir und führte schnell mit 4:1 ohne Aufschlagverlust. Das zog ich bis zum Ende durch, sodass ich auch den zweiten Satz (6:3), ohne ein Break zu kassieren, für mich entscheiden konnte.

Für Flemming und mich war es kein einfaches Match. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen. Ich habe in diesem Match an diesem Tag stark von meinen Gedanken profitiert. Ich habe mich mit meinen Stärken und meinen Schwächen auseinandergesetzt. Das ich mich auf mich konzentriert habe, war in meinen Augen der Schlüssel für eine gute Leistung an diesem Tag.

// Leonard „Laser“ von Hindte

Leo und ich haben schon seit der Jugend sehr oft gegeneinander gespielt. Die Bilanz ist sehr ausgeglichen und man kann sagen, dass Leo eindeutig vorne liegt in den Duellen auf Hartplatz oder Teppich, während ich die meisten Duelle auf Sandplatz für mich entscheiden konnte.

Nachdem mir der Einzug ins Finale im zweiten Jahr in Folge gelungen ist, wollte ich dieses Jahr natürlich auch sehr gerne den Titel gewinnen.

Ich startete sehr gut in das Match und konnte Leo direkt 2 Mal seinen Aufschlag abnehmen und führte mit 3:0.

Dieses Momentum konnte ich allerdings nicht so ausdehnen, wie ich mir das gewünscht hätte. In der Folge steigerte sich Leo in seinem Spiel und ich konnte nicht so sehr meine offensive Power durchsetzen, wie ich es geplant hatte. Man muss eindeutig anerkennen, dass Leo an diesem Tag exzellent seine Rückhand einzusetzen wusste und mich mehrmals kalt erwischte. Besonders die Sicherheit in meinen Aufschlagspielen war nicht so da, wie es sein muss,

damit man seinen Gegner dominieren kann und somit verlor ich den 1. Satz mit 4:6.

Trotz großer Bemühungen und kleinen Anpassungen und Änderungen in meinem Spiel, kam ich in diesem Match nie so wirklich an und auch wenn der 2. Satz spielerisch aus meiner Sicht von mir sogar etwas besser war als der 1. Satz, sollte es am Ende nicht reichen und Leo konnte das Finale verdient für sich entscheiden. Natürlich bin ich enttäuscht darüber in diesem Jahr leider wieder „nur“ 2. zu werden. Wenn ich schon verlieren muss dann kann ich mich aber gut damit abfinden, dass der Verbandsmeistertitel auch in diesem Jahr im Hause „Alster“ bleibt und ich kann Leo nur gratulieren.

// Flemming „Flamingo“ Peters





CAMPS

Hockey-Tennis-Camp in den Sommerferien

Nach dem erfolgreichen Hockey-Tennis Camp am Anfang der Ferien, haben wir die letzten 2 Wochen vor dem Schulbeginn dazu genutzt, 2 reine Tennis-Camps anzubieten. Im ersten waren es etwa 20 Kinder, im zweiten fast 50. Gespielt wurde insgesamt 4 Stunden, 3 Stunden Tennis und 1 Stunde Koordination und Kondition, mit einer Mittagspause zwischen. Vielen Dank an alle Helfer und Teilnehmer!

3. HERREN

Ungeschlagen in höchste Hamburger Tennisliga aufgestiegen!

Mit 10:0 Punkten gelang der 3. Herren-Mannschaft DCadA in beeindruckender Weise der Aufstieg in die höchste Hamburger Tennisliga. Die Mannschaft besteht zum größten Teil aus in der Hamburger Jugend- und Nachwuchsrangliste top-gerankten Spielern.

Zum Erfolg beigetragen haben im Verlauf der Saison folgende Spieler: Mika Bunjes, John-Martin Darmstädter, Martin Hejma, Henry Hirsch, Julian Herzog, Leander Herzog, Matthias Kolbe, Matteo Kreidler, Leopold Laatz, Simon Luigs, Benedikt Lüthge, Benedikt Rake, Christian Reer.

53

Natürlich schöne Haut

Dr. med Susanne Steinkraus Skin Treatment - die Gesundheit Ihrer Haut liegt uns am Herzen

Haut ist unsere große Leidenschaft! Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Gemeinsam mit meinem Ärzte-Team biete ich das gesamte Spektrum der Dermatologie an:

**Medizinische, operative und ästhetische Dermatologie - Allergologie -
Lasertherapie - Narbenbehandlung - Phlebologie - Vorsorge -
Dermatologische, medizinische und ästhetische Kosmetik - Pro Youthing**



Dr. med.
Susanne Steinkraus



Fachärztin für Dermatologie
Nora Hauptmann



Dr. med.
Rupert Schulz



Dr. med.
Birgit Ter-Nedden

Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040/41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
Montag - Freitag, 8 - 19 Uhr, Samstag 10 - 16.00 Uhr



Dr. med.
Susanne Steinkraus

TENNIS

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Erwachsene

Bei herrlichstem Wetter fanden am 25./26. September unsere Clubmeisterschaften im Tennis statt. Bei der Jugendmeisterschaft im Tennis gab es eine Rekordbeteiligung mit mehr als 160 Kindern. Die organisatorische Herausforderung für unsere Trainer war enorm, wurde aber bestens gemeistert. Leider war die Beteiligung bei den Erwachsenen sehr gering. Das Damenfeld kam nicht zustande und bei den Herren startete ein kleines 8er Feld. Hier spielten sich Josh Rittich und Benedikt Lüthge ins Finale. Auf Platz 12 ging es dann tatsächlich in den Champions Tie- Break. Hier siegte Josh dann mit 10:4 und wurde Clubmeister.

54 Herzlichen Glückwunsch. Die kleine Siegerehrung nahm dann Peer Laux direkt auf dem Platz vor und übereichte die Preise und die Pokale. Wir hoffen auf eine größere Beteiligung im nächsten Jahr.

// Peer Laux



FINALE HERREN:

Rittich - Lüthge 3:6, 7:5, 10:4

Jugend



Das hatte unser souveräner Turnierleiter Jovan auch noch nicht erlebt: 76 Bambinis (5-8 Jahre) strömten auf die Anlage, um zu zeigen, was sie schon können und, viel wichtiger, Pokale und Medaillen zu gewinnen. Da viele auch ihre Eltern und sonstige Fans zur Unterstützung mitgebracht hatten, war ganz schön was los am Rothenbaum. Dank zahlreicher Helfer aus den Leistungsmannschaften, engagierter Eltern und Jovans perfekter Organisation, hatten die Kids viel Spaß. Aufgeteilt in Gruppen nach Spielstärke und Alter spielten die Bambinis im Kleinfeld Tennis. Zusätzlich galt es athletische und koordinative Übungen zu absolvieren.



Zwei Stunden später standen nach hartem Kampf und tollen Leistungen die Sieger fest. Das Highlight war natürlich die Siegerehrung. Es gab für alle Kinder Medaillen und Pokale für die ersten Drei. Über das ganze Wochenende verteilt, wurde in den übrigen Altersklassen gespielt. In den meisten Altersklassen gab es sehr hohe Teilnehmerzahlen. Besonders die Jungen U9 – U14 zeigten Spiele auf sehr hohem Niveau. Bei den Mädchen war leider die U14 Konkurrenz etwas dünn

besetzt. Bei den jüngeren Jahrgängen der Mädchen zeigte sich aber eine sehr positive Entwicklung. Mit 168 Teilnehmern (neuer Rekord), tollen Spielen bei bestem Wetter freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Clubturnier.

Vielen Dank an alle Trainer und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist.
// Uwe Hlawatscheck

	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	4. PLATZ	TROSTRUNDE
U5 m	Julius Baack	Carl Gemmrig	Leopold Ruperti	Tom Todsen	
U6 w	Liat Ahres	Lucie Kienle	Rosalie Holle	Alicia Siebert	
U7 m	Caspar Hentzen	Paul Gemmring	Victor Holle	Carl v. Rumohr	
U7 w	Lilly Pagendam	Riva Mahlmann	Marlene Thiem	Carlotta Grau	
U8 m	Ive v. Wedel	Julius v. Weiss	Benton Schroeder	Oskar Engelbertz	
U8 w	Johanna Baron	Malou Kortzilius	Marie Baron	Alba Winter	
U9 m	Theo Hentzen	Max Tietjen	Pauli Nicolas	Lucas Ahlers	Benton Schröder
U9 w	Clara Wolf	Johanna Baron	Vivienne Seidel	Sophie Otto	
U10 m	Fritz Unger	Theo Hentzen	Max Tietjen	Oskar Daams	Leopold Maier
U10 w	Emilia Wagner	Liv Hopmann	Victoria v.d.Geest		
U12 m	Carl v. Schwabe	Fritz Unger	Max Schrader	Lorenz Völker	
U12 w	Janne Bechthold	Mia v. Wedel	Carla Schrader		
U14 m	David Fuchs	Adi Hoffmann	Mats Murmann	Arvid v. Alt Stutterheim	
U14 w	Anabelle Momeni	Sarah Wellner	Antonia Isenberg		
U18 m	Benni Rake	Ilan Katalakidis	Jo Hopmann		

55





PADEL CLUBMEISTERSCHAFTEN

Der Auftakt war ein grandioser Erfolg

Padel hat ja das Potenzial, anderen Trendsportarten wie Beachvolleyball volle Konkurrenz zu machen. Hohes Niveau, tolle Stimmung – so lässt sich vielleicht am besten zusammenfassen, was da geht. Egal ob schon lange im Training oder mit deutlich weniger Erfahrung – bei Padel kann man Höchstleistungen sehen, die nicht allein mit Ballgefühl, sondern vor allem mit vollem Körpereinsatz zu tun haben. Das Schönste daran: Es treffen sich Leistungssportler aus Hockey und Tennis. Junge Spieler treffen auf Ältere oder spielen sogar zusammen – und es ist ein Spirit zu spüren, der verbindet und jede Menge Spaß garantiert.

Den hatten am 25./26. September alle Clubmitglieder, die bei herrlichstem Wetter an unserer ersten Padelmeisterschaft im Club an der Alster teilgenommen oder zugeschaut haben. 29 Spielerdoppel bei den Herren, vier bei den Damen zeigen, dass in Richtung Gendergap noch Luft nach oben ist. Die spektakulären Ballwechsel, die Fights auf höchstem Niveau, die auch Familien, Brüder, Väter mit Söhnen gegeneinander

antreten ließen, waren Garant für das Gelingen dieser Veranstaltung. Tolle Preise durch unsere Sponsoren Optiker Bode und Adidas fanden am Ende Ihre verdienten Sieger. Im 32er Hauptfeld der Herren wurde jedes Match auf 30 Minuten oder einen Satzgewinn begrenzt. Diesen Modus gab es auch im Damenfeld. Die Verlierer des ersten Matches gingen in die Trostrunde, die dann am Samstag komplett zu Ende gespielt wurde. Sieger wurden hier Sebastian und Severin Schönholz gegen Jonny von Husen und Gregory Wiskemann.

Das Hauptfeld startete nach 2 Runden am Vortag pünktlich am Sonntag um 13 Uhr. Die zahlreichen Zuschauer bekamen herausragendes Padel zu sehen. Entsprechend aufgeheizt war die Stimmung. Im Halbfinale siegten die Brüder Jonathan und Alexander Lawrenz gegen Stefan und Nicolai Wiskemann. Vater und Sohn konnten sich gegen die Brothers, die zu den Nachwuchsspielern der 1. Herren gehören, nicht durchsetzen. Benni Rake und Julian Herzog hatten leichtes Spiel gegen Joshua Rosenblat und Ramon



Finale: Beni Rake & Julian Herzog vs. Alexander und Jonathan Lawrenz



3. Platz: Ramon Canel & Joshua Rosenblat vs. Stefan & Nicolai Wiskemann



Damen: L. Meves & I. Mahn, M. Dienemann & F. Schön, S. Michahelles & S. Preissler, S. Bode & M. Rake...

Canel. Um 16 Uhr, parallel zum Spiel um Platz 3, spielten die Gebrüder Lawrenz im Finale groß auf und siegten deutlich gegen Benni und Julian mit 6:1, 6:1! Die ersten Clubmeister im Padel stand fest.

Bei den Damen spielten alle Teams am Sonntagvormittag gegeneinander in einer Gruppenphase. Nach einer Pause begannen das Finale und das Spiel um Platz 3 um 15 Uhr. Die Gruppengewinner Elisabeth Meves und Imke Mahn holten sich den Titel gegen die Gruppenzweiten Franziska Schön und Melanie Dienemann und wurden Clubmeister. Im Spiel um Platz 3 besiegten Stefanie Preissler und Susanne Michahelles Martina Rake und Sybille Bode.

Toller Sport, tolle Stimmung und ausgelassene Freude an und auf den Plätzen werden allen Teilnehmern sicherlich in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

// Peer Laux

Teamplayer seit 1938

Markenbrillen & beste Beratung

15 x
in Hamburg



TREFFEN LEADING TENNIS CLUBS GERMANY

Sieg beim Treffen der Leading Tennis Clubs Germany für Alster

Schon zum 10. Mal jährte sich das Turnier der besten Jugendlichen der Leading Tennis Clubs Germany im wunderschönen Tennisclub TC Blasewitz Dresden. Hier spielen 6 Clubs in 2 Gruppen zu je 3 Mannschaften um den Sieg.

58

Am 3.9.2021 fuhren für uns als Teilnehmer Julian Herzog und Michelle Weinstock, begleitet von Trainer Carsten Krammenschneider, dank der großzügigen Unterstützung unseres Partners Porsche, bequem zum Turnier nach Dresden.

Turnierbeginn war Samstag 10:00 Uhr, und die Auslosung in unserer Gruppe ergab gleich ein Match gegen die ausrichtenden Dresdener Gastgeber.

Nach einem Sieg von Julian und einer knappen Niederlage von Michelle musste das abschließende Mixed entscheiden. Beim Stand von 6:3, 5:4 und 3 Matchbällen sah zunächst alles nach einem eindeutigen Sieg für Alster aus. Leider ging der 2. Satz verloren, und so musste der Matchtiebreak entscheiden. Dieser entwickelte sich zu einem wahren Krimi, wobei Michelle und Julian am Ende nervenstark mit 10:8 die Oberhand behielten.

Danach musste unser Team noch gegen den Rochusclub Düsseldorf antreten. Diesmal siegte Michelle glatt und Julian musste in den Matchtiebreak, den er am Ende sicher mit 10:6 für sich entschied.



Nun lagen wir uneinholbar mit 2:0 vorne, was gleichzeitig den Gruppensieg und den Einzug ins Finale am Sonntag bedeutete.

Im Finale gegen den DTV Hannover fielen die Einzel Spiele wieder 1:1 aus. Auf einen Zweisatzverlust von Michelle folgte ein Matchtiebreak-Sieg von Julian. Somit musste wieder das Mixed entscheiden.

Hier setzten sich unsere beiden nervenstarken Doppelspezialisten deutlich mit 6:3 und 6:4 zum umjubelten Gesamtsieg durch.

Dresden zeigte sich für uns mit perfektem Wetter und großer Gastfreundschaft von seiner besten Seite.

Im nächsten Jahr ist der MTTC Iphitos München Ausrichter dieser Veranstaltung und wir werden versuchen unseren Titel zu verteidigen.

// Carsten Krammenschneider



MESSMER AUF EINEN TEE MIT...



59

Mit unserer Video-Serie „Meßmer – auf einen Tee mit ...“ starten wir in der vierten Ausgabe mit dem Trainer der I. Tennisherren Tobias Hinzmann, als ehemaliger Spieler und mittlerweile Cheftrainer sieht man ihn regelmäßig auf den Sandplätzen am Rothenbaum. Immer mit einem Lächeln im Gesicht und seiner positiven Ausstrahlung!

Regelmäßig stellen wir euch Spieler, Trainer und bekannte Gesichter aus dem Club vor, die man kennt – und doch nicht so recht kennt. Menschen, die tagtäglich Teil unseres Clubs sind und dazu zählt „Tobi“ definitiv dazu!

Zusammen mit Meßmer, unserem Premiumpartner, stellen wir euch Tobias Hinzmann etwas genauer vor. Oder wusstet ihr, was Tobi auf der Anlage am Rothenbaum fehlt?! Ein Detail, dass Ihr nur hier erfahrt!



Scanne mich
und schaut
das Video an!

FITNESS

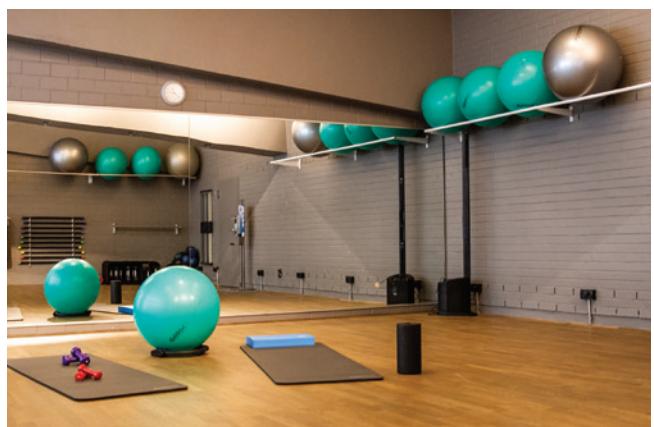
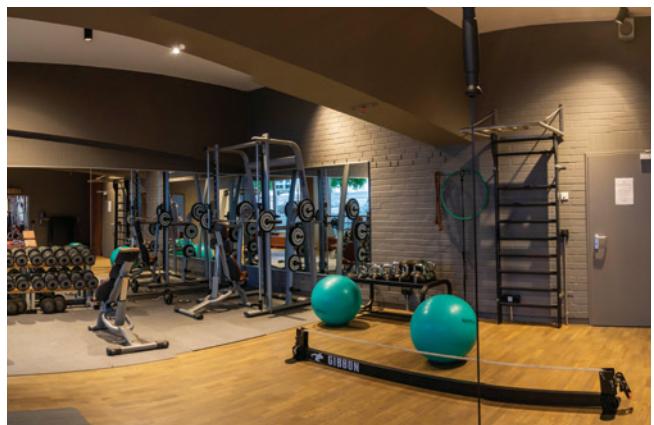
Sportlich durch den Winter

Seit September ist das gewohnte Kursprogramm wieder angelaufen. Um gut gestärkt durch den Herbst und Winter zu kommen, freuen sich Wiebke und Daria über eine rege Teilnahme alter und neuer Gesichter in unserem neu gestalteten Kursraum.

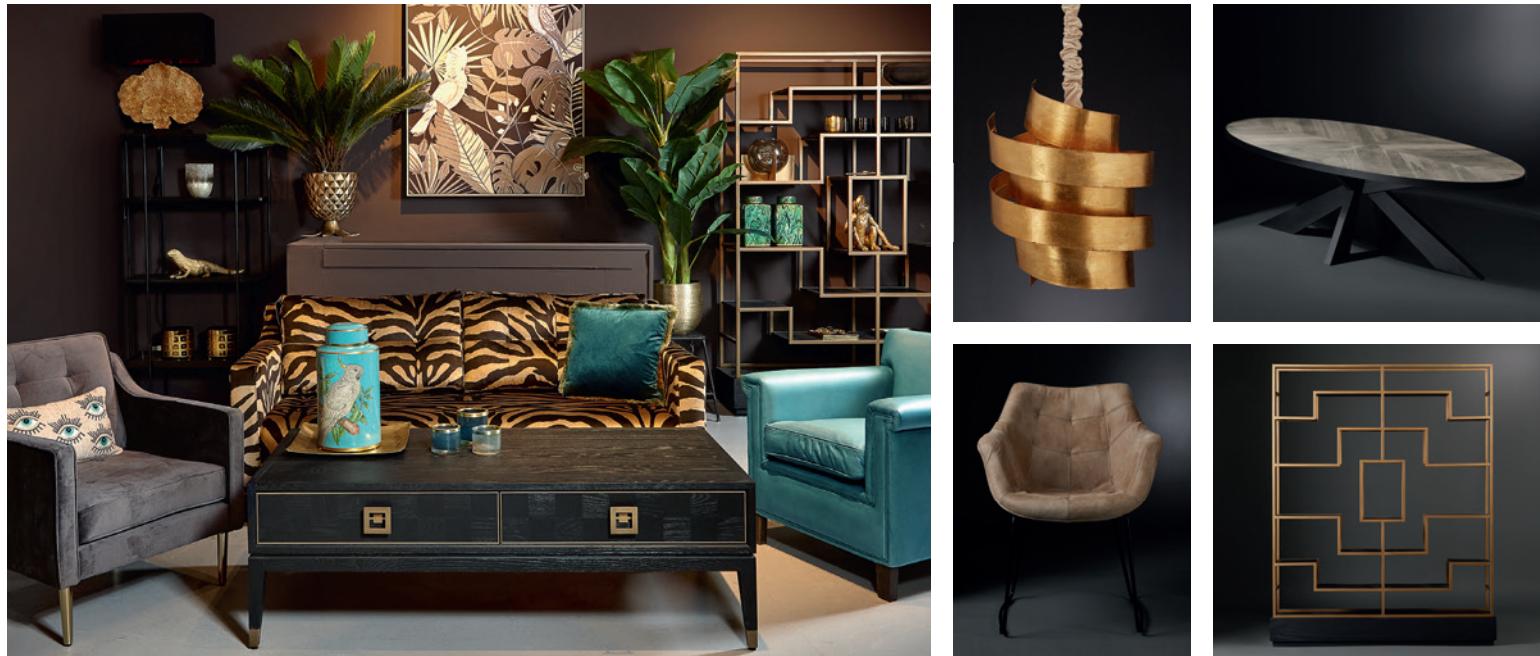
Kursangebote auf einen Blick



Scanne mich!



60



...more style for fair prices.

JOOULS.com
INTERIOR STORE

CONCEPT STORE HH

Große Elbstraße 158
Direkt neben Hummer Pedersen
und Hessler & Hessler.

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 11-18 Uhr · So 12-16 Uhr

Telefon: 040 43284530
www.jouuls.com

WELLNESS

Entspannt durch den Winter

Um nach einem anstrengenden Training im Fitness-Bereich zu entspannen steht Ihnen ab sofort unser Wellness-Bereich und die Sauna wieder zur Verfügung.

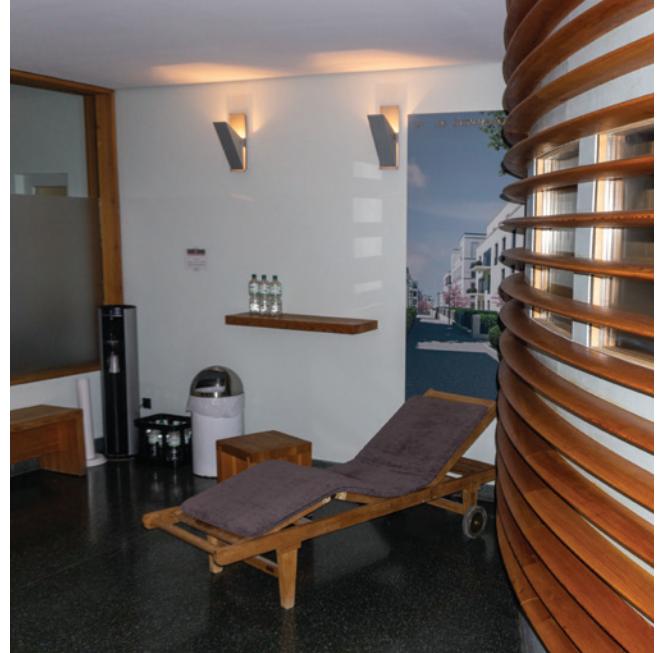
QR-Code scanne für die Anmeldung Fitness & Sauna



Scanne mich!

Bei weiteren Fragen besuchen Sie unsere Homepage www.dcada.de unter „Fit/Well“ oder telefonisch unter: 040 41 42 41 360 bei Jennifer Pekarek.

Das Fitness-Team freut sich auf ein baldiges Wiedersehen. // JP



61

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr
Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg
T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**

DR. KATHI
TURNBULL

DR. PHILIP
FLAMMERSFELD

DR. LILIA
PLATE

DR. ALEXANDRA
GUST

DR. NICOLA
OTTE

DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

MESSMER SPIELER DES JAHRES

In jedem Jahr vergibt der langjährige Premiumpartner und Hauptsponsor im Bereich Hockey Meßmer den Preis „Meßmer Spieler/in des Jahres“ in den Bereichen Hockey & Tennis. Die Preise für das Jahr 2020 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung durch Meßmer an folgende Athleten des DCadA übergeben:

62



Noma Noha Akugue

Noma ist mit ihren 17 Jahren die jüngste Preisträgerin im Jahr 2020. Seit der Wintersaison 2019 verstärkt sie das Team der I. Tennis-Damen um Trainer Matthias Kolbe. In der Hallensaison 2020 konnte Noma den Titel bei den Hamburg-Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften der Damen gewinnen und konnte damit die vielen anderen Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich krönen. Sie belegt aktuell die Nr. 71 der Deutschen Damenrangliste und gehört zum Nachwuchskader von DTB-Cheftrainerin Barbara Rittner sowie des Porsche Talent Team. Im Sommer 2020 stand diesen Sommer bereits im Finale des ITF-Damen-Turniers in Alkmaar (Niederlande).



Noma ist eine sehr sympathische, hart trainierende, sehr talentierte Nachwuchsspielerin mit großem Potential, es einmal sehr weit im Deutschen, aber auch internationalen Tennis zu bringen.



Leonard von Hindte

Leo, genannt „Laser“, spielt seit der Wintersaison 2018 für den Club an der Alster und ist seitdem ein großer Gewinn für die I. Tennis-Herren des DCadA um Chef-Trainer Tobias Hinzmann. Mit seinen 27 Jahren erreichte er in der Einzel-Konkurrenz mit Platz 1078 seine höchste Platzierung. Im Doppel platzierte er sich auf Platz 1270. Leo, aktuell Nr. 35 der Deutschen Herrenrangliste, trug zum einen mit seinen Einzel- und Doppelsiegen während der Bundesligasaison einen wichtigen Teil zum Gesamtkunstwerk Klassenerhalt bei. Das eigentliche I-Tüpfelchen setzte er dann wenige Monate später aber mit seinen Siegen als Ungesetzter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im Einzel und dem Titel „Deutscher Hallen-Vizemeister“ der Herren. Auch dadurch erhöhte er die wachsende Strahlkraft von Alsters Tennisteams, dessen Herrenkader sowohl sportlich, als auch durch seine Kultur der Leistung und des Miteinanders ein herausragendes Jahr hatte.

Sollte man aus der Gruppe der Alster-Tennis-Herren, die durch eine starke Teamleistung zum 5. Mal in Folge den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga 2019 und dadurch wieder Herausragendes geschafft haben, einen Spieler herausstellen wollen, so wäre dies in der Saison 2019/2020 Leonard von Hindte.



Nik Kerner

Als nächster Athlet reiht sich Nik in die Liste der Preisträger ein. Er wurde als „Clubkind“ durch die Handschrift vieler Trainer des DCadA geprägt und

hat seine Hockeyzeit beim DCadA in den jüngsten Mannschaften begonnen. Er wurde auf dem Weg in den Erwachsenenbereich mehrfach Hamburger Meister und konnte im Jahr 2018 mit der U16 Deutscher Meister in der Halle werden. Zudem erreichte der Mittelfeldspieler im Jahr 2019 mit der U18 den 3. Platz bei der Deutschen Endrunde in der Halle und wurde durch den Nationaltrainer in das „All-Star-Team“ berufen. Im Jahr 2020 kam dann noch ein 4. Platz bei der Feld-DM in der Altersklasse U18 hinzu.



Luca Wolff

63

Die Auszeichnung seiner ersten Spiele für den Deutschen A-Kader im Jahr 2021 zu bestreiten, sind ein Zeichen langer und harten Arbeit, verbunden mit dem Willen sich auf höchstem Niveau mit den Besten messen zu wollen. Diesen Weg hat Luca gewählt und ist bereits auch seit seiner Jugend im DCadA als Spieler aller Jugendaltersklassen. Neben seiner Aktivität im Club hat er in den Jugendnationalmannschaften 32 Länderspiele für Deutschland bestritten. Auch Luca gehörte der Meistermannschaft im Jahr 2018 an und konnte mit der mU16 den Deutschen Meistertitel in der Halle gewinnen. Über mehrere Jahre sicherte sich Luca mehrfach die Hamburger Meisterschaft und erreichte den 3. Platz bei der DM 2019 (Halle) sowie den 4. Platz bei der DM im Feld 2020. Auch er wurde im Jahr 2019 bei der Hallen-DM 2019 in das „All-Star-Team“ des Bundestrainers berufen.

Wir gratulieren allen Preisträgern und wünschen für das kommende Jahr weiterhin viel Erfolg in der entsprechenden Sportart.

ALSTERGOLF 2021



64

Es war – sowieso und vor allem nach den Bekundungen aller Teilnehmer –

wieder ein wunderbarer Golftag, am 27. September, zum 54sten Alstergolf, wieder wie im Vorjahr im schönen GC Hamburg-Oberalster und wieder bei bestem Golfwetter. Die bewährten Pokale wurden ausgespielt, traditionell als wichtigster der BRUTTO-POKAL, brutto weil, so der Begründer dieser Golfrunde im Jahr 1930, Lutz Wasmuth, Mannschaftsführer der damaligen I. Hockeyherren des Clubs: "Hockey ist ein Bruttosport, da gibt es keine Vorgabe", Sodann der NETTO-POKAL, gestiftet 1982 von den mehrfachen Brutto-Gewinnern Harald Falkenberg und Henrik Kappelhoff-Wulff, nachdem das Wettspiel auch für Nichthockeyspieler des Clubs geöffnet wurde, und schliesslich der Pokal „KAMERAD WEISST DU NOCH?“, 1992 gestiftet von unserem Mitglied Ali Grau, zusätzlich für Teilnehmer ab 70 Jahre.

46 Teilnehmer waren in diesem Jahr

am Start, leider sagten einige schon Gemeldete kurzfristig aus unterschiedlichen Gründen ab, aber für die Teilnehmer, die mit grossem Vergnügen um die Punkte in selbst ausgewählten oder von mir zusammengestellten Flights kämpften, war das Spiel ein grosses Vergnügen, gefördert noch durch eine gelungene Halfway-Verpflegung nach 9 Löchern zur zwischenzeitlichen Entspannung.

BRUTTO-Gewinner in diesem Jahr wurde wieder wie im Vorjahr MALTE NIEBUHR mit 29 Punkten vor Jo Mahn, 27, und Christoph Kappelhoff-Wulff, 26. Im NETTO gewann überlegen unser I. Hockeyherrentrainer SEBASTIAN BIEDERLACK, der sein Handicap sehr geschickt ausnutzte, mit 67 Punkten, vor Konstantin Kubenz, 63, und Konstantin Mayr, 51. Den Pokal „KAMERAD WEISST DU NOCH“ holte sich KONRAD ASSCHENFELDT mit 32 Nettopunkten.

Ausgespielt wurden auch „Nearest to the Pin“ und



„Largest Drive“, gewonnen von Pascal Lippert mit 5,55 m bzw. Tobias Hentschel mit 255 m, beide belohnt mit einer Greenfee-Karte, gültig bis Jahresende 2022, des GC Hamburg-Oberalster, deren Damen im Sekretariat bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettspiels in jeder Hinsicht sehr hilfsbereit waren.

Nach einem schönen Getränk bei Sonnenschein nach dem Spiel auf der dortigen Terrasse ging es zum Abendessen in unser Clubhaus am Rothenbaum mit einem Drink vorweg und anschliessenden von unserer Gastronomie wieder – wie immer – ganz vorzüglich kredenzen Speisen, begleitet von guten Getränken, guten Gesprächen und, nach der Preisverteilung, zum weiteren Zusammensein auf unser schönen neuen Clubterrasse.

Wieder also ein sehr schöner „Alstergolf-Tag“ mit der sicheren Aussicht auf das 55. ALSTERGOLF im kommenden Jahr, vielleicht ja auch für neue Alstergolfer! // Karl Ness



Scanne mich
für Bilder
und Video!

AMBULANTE UND
STATIONÄRE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(CATARACT)

PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

A U G E N
Ä R Z T E
T O R N O W
E I M S B
Ü T T E L

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-
UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN

SPRECHSTUNDE
OHNE TERMIN:

MO 9:00–12:00
DI 9:00–12:00 & 15:00–17:00
MI 9:00–13:00
DO 9:00–12:00 & 15:00–17:00
FR 9:00–13:00

SOWIE PRIVATSPRECHSTUNDE



ONLINE TERMINVEREINBARUNG
FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040–40 50 30
FAX 040–40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG

NACHRÜFE

Wir trauern um

Doris Ballauf

Sie ist im Juni d.J. im Alter von 84 Jahren verstorben. Sie war 1962 in den Club eingetreten und spielte mehrere Jahre in der I. Tennis-Damenmannschaft. Zusammen mit ihren Kindern Antje, Bibi und Peter hat sie unzählige Jahre erfolgreich Tennis für unseren Club gespielt und als Familie in dieser Zeit einen großen Teil ihres Lebens auf unserer schönen Anlage verbracht.



Von 1992 an war sie 15 Jahre bis 1997 Mitglied des Vorstands unseres Clubs, verantwortlich für den Tennisbereich, immer sehr engagiert, durchsetzungskraftig und gut informiert. Darüber hinaus liebte Sie den Pferdesport, dem sie wie auch unserem Club bis ins hohe Alter sehr zugewandt war. Wir alle denken mit Freude an die gemeinsame Zeit zurück und sagen Danke Doris. // Karl Ness

Wir trauern um

Olaf Gehrken

der am 7. August 2021, wenige Tage nach seinem 89. Geburtstag verstorben ist. Olaf spielte in früheren Jahren im Club Tennis und war unseren beiden Sportarten mit großem Interesse verbunden, insbesondere dem Hockey durch seine geliebte Frau Elke, die viele Jahre auf hohem Niveau im Club und in der Nationalmannschaft spielte. Sehr hart hat ihn ihr sehr früher Tod getroffen.



Da war es sehr wichtig, dass seine Kinder Markus und Nicola ihm immer sehr zur Seite gestanden haben.

Olaf war ein geselliger, fröhlicher und großzügiger Mensch, sehr beliebt bei seinen vielen Freunden. Er wird uns fehlen, wir alle werden ihn sehr vermissen. // Karl Ness

*"Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ist ungewisser als seine Stunde. "*

Anselm von Canterbury

Rudolph Edward Jaeger-Booth

* 13. März 1943 † 24. April 2020

Marianne Jaeger-Booth
Elisabeth Jaeger-Booth
Beatrice Ripley
Vincent Jaeger-Booth
Philip Jaeger-Booth
Carlotta & Marie Ripley
Engste Familie und Freunde



Am 31. Juli 2021 ist unser Mitglied

Laurens Spethmann

im Alter von 91 Jahren verstorben. Er war 1946 in den Club eingetreten, spielte intensiv Hockey und war erfolgreicher Torwart der I. Hockeyherren mit einer Besonderheit: Er hatte sich einen Hockeyschläger mit der Schlagfläche auf der „falschen“ Seite anfertigen lassen, damit er – als Linkshänder – mit der Vorhand die Bälle abwehren konnte, was seine Gegenspieler immer wieder irritierte, ebenso die Schiedsrichter, die das nach längerer Zeit dann aber als regelwidrig untersagten.

1984, als die I. Hockeyherren in die Bundesliga aufgestiegen waren, entschloss er sich spontan, mit seiner Firma „Ostfriesische Teegesellschaft“, später „Laurens Spethmann Holding“ als Hauptsponsor aufzutreten. Seitdem gab es die Tee Marke „Milford“ im Hockeybereich, die inzwischen für Hockey und Tennis auf „Meßmer“ umgestellt wurde.

Der Club hat Laurens Spethmann im Jahr 2004 mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet, um ihm für die lange und immer großzügige Unterstützung des Clubs auch nach außen deutlich zu danken. Sein Engagement wird seit etlichen Jahren durch seinen Sohn Jochen fortgesetzt.

Alle diejenigen, die die Freude hatten, Laurens Spethmann zu kennen, werden sehr gern an die vielen fröhlichen Momente mit ihm zurückdenken. // Karl Ness

Am 31. August d.J. ist im Alter von 98 Jahren unser langjähriges Mitglied

Hannelore Lütten

gestorben. Unser Club hat damit ein langjähriges, liebenswertes, immer aktives Mitglied verloren. Sie war 1960 in den Club eingetreten und spielte sofort gern und gut Tennis und war für ihre drei Kinder Holger, Carsten und Helga, überhaupt für die gesamte Tennisjugend des Clubs ein großes Vorbild dafür, intensiv und auch leistungsorientiert Tennis zu spielen.

Mit ihrem Ehemann Herbert Lütten war sie zudem auch im weiteren Clubleben bis ins hohe Alter in jeder Hinsicht aktiv, ob es sich um Feste, das Knüpfen von Freundschaften, Teilnahme an Reisen oder auch um das Leben im Schwimmbad handelte, dort mit einem kleinen besonderen Hobby, der Pflege der damals am Schwimmbadhaus blühenden Blumen. Da war es eine Selbstverständlichkeit, dass der Vorstand sie durch die Verleihung der Clubnadel auszeichnete.

Wir trauern mit ihrem Mann und ihrer großen Familie. Hannelore Lütten wird niemals vergessen werden. // Karl Ness



DASS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN...



68 E-Mobilität mag ja unserer Rettung sein, aber die achtlos herumliegenden E-Roller provozieren schon ein nicht unerhebliches Maß an Verärgerung. Diese Geringschätzung der Geräte kann kein Zukunftsmodell sein! Jetzt haben wir aber ein „next Level“ an „I give a shit“-Mentalität erreicht: Gerade waren unsere neuen Kunstrasenplätze in Wellingsbüttel fertig, da sind mindestens zwei Rowdies am 18.09./19.09.21 mit E-Rollern über die Plätze gefahren und haben damit einen erheblichen Schaden angerichtet.



An sechs Stellen war die neue Auflage bis auf den Untergrund beschädigt und musste geklebt werden.

Das Tor war verschlossen, Zutritt wurde sich durch die Zaunanlage verschafft, die Roller wurden vor unserer Auffahrt aufgefunden. Der Wertverlust wird von einem Gutachter ermittelt und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. **Aktenzeichen XY** läuft ...

// JW

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

Bitte beachten Sie die
Beilage E & E Design und
Dahler & Company.

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

05.11.2021
Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de

Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Verantwortlich für den redaktionellen

Teil: Kompetensteam Kommunikation

Layout: Amy Gibson, Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft
für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattenwierte 5, 20457 Hamburg,

Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.

Geschäftsführer: Michael Witte

Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,

34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,

Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.

Der Bezugspreis für die Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verlagsort ist Hamburg.

Das darf doch nicht wahr sein...

JOCHEN POHL



H. SPLIEDT

SEIT 1857

HAMBURG

Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg · Tel. 040 33441541

SYLT

Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt) · Tel. 04651 41001

Spiel, Satz und Sieg



Um eine Immobilie kompetent zu bewerten und bestmöglich zu verkaufen, bedarf es viel Erfahrung und umfassender Marktkenntnis. Unsere Teams von MEISSLER & CO stehen Ihnen dabei mit der richtigen Taktik seit drei Jahrzehnten erfolgreich und diskret zur Seite.

Immobilien



MEISSLER & CO

86 44 44